



RUNDSCHAU

Juli 2013



WAS FÜR EIN TRIUMPH! Die Crazy Dream Chicas von der Turngemeinde Landshut haben im belgischen Lommel die Europa-meisterschaft in der Disziplin Schautanz Charakter gewonnen. In einem mitreißenden Finale begeisterte das 15-köpfige Schülerteam um die Trainerinnen Sandra Seibold und Stefanie Bäuml die Jury mit einer tadellosen Darbietung der Tanznummer „Märchen einmal anders“ und verwies den haushohen Favoriten Dance Feet Kelmis (Belgien) sowie die TSG Künzell auf die Plätze zwei und drei. Herzlichen Glückwunsch!

TURNGEMEINDE LANDSHUT
von 1861 e.V.





*Es ist zwar nur
ein Kick. Aber
er verfolgt ein
klares Ziel.*

**6. LANDSHUTER
KUNDENSPIEGEL**
Platz 1
BRANCHENSIEGER
Untersucht: 7 SPORTGESCHÄFTE
92,7% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 96,7% (Platz 1)
Beratungsqualität: 95,3% (Platz 1)
Preis/Leistungsverhältnis: 88,2% (Platz 3)
Kundenspezifischer: 06/2012
Befragte (Sportler) = 771 von N (Gesamt) = 902
MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de Tel: 09901/948501

INTERSPORT®
STRASSER

Sport Strasser Inh. Margrit Jungbauer · Altstadt 102 · 84028 Landshut

Mit den richtigen Mitteln
erreicht man jedes Ziel.

Dein erstes sollte ein Besuch bei uns sein. Denn wir bieten dir alles was nötig ist, um dich in deinem Sport zu verwirklichen. Eine große Auswahl an Marken, einen umfassenden Service sowie praktische Tipps von Menschen, die wissen wovon sie sprechen – auch in deiner Nähe.

Aus Liebe zum Sport

Landshut
**GETRÄNKE
WELT**

84034 Landshut - Watzmannstr. 75

Tel. 0871 / 9 66 66 77

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr - Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

**Ich brauch täglich
meinen Sport!**



- Ensinger Sport!
- Wertvolles Magnesium!
- Besonders viel Calcium!

Ensinger
Kohlensäurehaltiges Mineralwasser

124 mg Magnesium und 528 mg Calcium pro Liter



TURNGEMEINDE LANDSHUT v. 1861 e.V.

Aerobic, Jazz- und Steptanz, Basketball, Behinderten- und Versehrten sport, Biathlon, Faustball, Fechten Freizeitsport, Garde- und Schautanz, Gewichtheben, Kraftdreikampf, Fitness, Handball, Judo/Aikido, Ju-Jutsu, Karate, Kung-Fu, Leichtathletik, Reha-Sport, Rock'n Roll, Tai Chi Chuan, Tanzsport, Tischtennis, Turnen und Gymnastik, Unihockey, Volleyball

53. Jahrgang

Juli 2013

„Unter vier Augen“ mit Sandra Seibold nach dem Gewinn des EM-Titels:

„Das sind ganz besondere Glücksmomente“

Die Schautanz-Abteilungsleiterin über den Sieg, ihre Ideen und ihre Motivation im Ehrenamt

Die Abteilung Garde- und Schautanz hat allen Grund, stolz zu sein: Die „Crazy Dream Chicas“ haben in der laufenden Saison in der Kategorie „Schautanz Charakter“ der Schülerklasse auf nationaler Ebene alle Titel geholt. Nun setzten sie Anfang Mai in Lommel (Belgien) noch einen drauf und wurden Europameister. Außerdem im Gepäck: der europäische Vizemeistertitel, den die Jugend in der Kategorie „Schautanz mit Hebefiguren“ errang. Die TG-Rundschau sprach mit Abteilungsleiterin und Trainerin Sandra Seibold über diesen Erfolg, ihre Ideen und Träume sowie ihren „Motor“ für ihr ehrenamtliches Engagement.

TG-Rundschau: Herzlichen Glückwunsch zum Titelgewinn! Eure Teilnahme bei der Europameisterschaft in Belgien war bestimmt kein Start wie jeder andere...?

Sandra Seibold: „Wir sind sicher nicht mit der Erwartung nach Belgien gefahren, zu gewinnen. Damit hat wirklich keiner gerechnet. Wir haben uns gedacht: ‚Dabei sein ist alles.‘ Wir haben auch nicht gewusst, was auf uns zukommt, denn wir kannten nur die deutsche Konkurrenz. Auch die Wertungsrichter waren international besetzt. Außerdem fand die Europameisterschaft in einem sehr großen Rahmen statt. Es war eine überwältigende Atmosphäre – aber auch eine ungewohnte. Der Veranstaltungsort war eine Eissporthalle, in der die Zuschauer sehr weit von der Bühne weg saßen. Unsere Disziplin startete auch erst um 21 Uhr. Das war eine große Spannung. Am Ende ist unsere Mannschaft Europameister geworden. Und weil es spät war, sind unsere Kinder danach gleich im Bus eingeschlafen.“

Was war aus Deiner Sicht ausschlaggebend für den Titelgewinn? Wie war das Feedback der Wertungsrichter?

Sandra Seibold: „Wir hatten wirklich eine gute Saison mit vielen guten Rückmeldungen zu unserem Pro-



DER GELEBTE TRAUM: Sandra Seibold ist begeisterte Tänzerin und stolz, dass sich die Jugendarbeit so gut entwickelt hat.

gramm ‚Märchen mal anders.‘ Unsere Konkurrenz hat gesagt: Euer Tanz ist so schön – das Thema, die Idee, die Musik. Es war trotzdem ein harter Kampf, endlich in die höchste Tanzklasse, die S-Klasse, aufzurücken. Die Wertungsrichter meinten, sie schauten sich unser Programm so gern an. Wir müssten aber noch sauberer werden und an unserer Tanztechnik feilen. Das hat am Ende gut geklappt. Das Feedback der Wertungsrichter,



GETEILTE FREUDE IST DOPPELTE FREUDE: Wenn Sandra Seibold mit einem ihrer Teams einen Pokal nach Hause bringt, freut sich besonders auch Tochter Leonie (8). Sie ist selbst ein großes Nachwuchstalent und eifert ihrer Mama nach.

aber auch meine Erfahrungen aus meiner eigenen Wertungsrichter-Ausbildung haben uns sehr geholfen.“

Euer Programm „Märchen einmal anders“ hat viele Überraschungsmomente. Wie entstehen Deine Ideen, an welchen Projekten bastelst Du gerade?

Sandra Seibold: „Ich schaue mir generell gerne das Tanzen an, zum Beispiel im Fernsehen, im Zirkus oder beim Eiskunstlaufen. Das interessiert mich wirklich alles, das inspiriert mich sehr. Man könnte fast sagen (sie lacht), dass ich eine Schnulzentante bin. Bereits als Turnerin in der TG-Turnabteilung bei Frau Sirtl hat mir

immer schon gefallen, wenn wir tanzen durften. Natürlich bastle ich schon am Konzept für die nächste Saison. Da möchte ich aber noch nichts verraten.“

Der Erfolg bei der EM unterstreicht Eure tolle Jugendarbeit. Wie geht es bei Euch weiter, was sind Eure nächsten Ziele?

Sandra Seibold: „Es ist wirklich schön, dass sich die Jugendarbeit in unserer Abteilung Garde- und Schautanz in den vergangenen Jahren so gut entwickelt hat. Gerade nach unserer erfolgreichen Teilnahme an der EM bekam ich wieder viele Anrufe von Eltern, deren Kinder tanzen wollen. Das freut mich natürlich. Mein großer Wunsch ist, dass es uns gelingt, in jeder Altersgruppe wieder eine starke, ausgeglichene Mannschaft zu bilden.“

Wer beim Garde- und Schautanz mitmachen möchte: Was braucht man für Voraussetzungen?

Sandra Seibold: „Ganz wichtig ist Spaß am Tanzen und Rhythmusgefühl. Außerdem sollte man ein bisschen Ehrgeiz und auch den Mut haben, sich auf Neues einzulassen. Denn bei uns spielt neben dem Tanz oft auch der schauspielerische Aspekt eine Rolle. Wer eine große Gemeinschaft und Teamsport mag, ist bei uns gerne gesehen. Miteinander können wir viel erreichen. Und ganz wichtig: Man darf sich nicht gleich entmutigen lassen. Nicht alles klappt gleich aufs erste Mal. Wir trainieren auf einer längerfristigen Basis.“

Du bist ehrenamtliche Abteilungsleiterin, Trainerin, Wertungsrichterin – Du lebst „Dream Dance“ ganz intensiv. Was ist Dein „Motor“? Wie bringst Du dies alles unter einen Hut?

Sandra Seibold: „Ja, das ist eine gute Frage. Das ist nicht immer einfach und manchmal eine Berg- und Talfahrt. Darüber reden wir oft auch in der Familie. Denn wenn du so weit kommen und Erfolg haben willst, dann musst du für deinen Traum viel tun. Da gibt es auch einmal Phasen, in denen du manchmal aufhören möchtest. Wenn Du aber dann, wie bei der EM in Belgien, die „Einser“ der Wertungsrichter und die große Freude der Kinder siehst, dann sind das ganz besondere Glücksmomente. Glücksmomente, in denen du weißt, warum du das alles machst.“

-ula-

Sportabzeichen bei der Turngemeinde

Das Sportabzeichen, das heuer 100 Jahre alt wird, ist zum 1. Januar umfassend reformiert worden. Es gibt etliche Neuerungen. Auch die Turngemeinde muss sich in Sachen Sportabzeichen neu ausrichten. Herzlichen Dank an alle Sportabzeichen-Prüfer, die sich über viele Jahre, oft auch Jahrzehnte, hier mit viel Herzblut engagiert haben. Jedermann, der Leistungen in der Leichtathletik abgenommen haben möchte, kann dies weiterhin bei der TGL tun – und zwar dienstags ab 17.30 Uhr im Stadion. In den Abteilungen, in denen das Sportabzeichen bisher im Rahmen der Sportstunden abgenommen worden ist, geht die Abnahme unverändert weiter: zum Beispiel im Turnen oder in der Leichtathletik. Die TGL sucht darüber hinaus Interessierte, die sich als Sportabzeichen-Prüfer engagieren wollen. Informationen dazu gibt's in der Geschäftsstelle unter Telefon

Kindersportschule offiziell anerkannt

KiSS-Qualitätskriterien erfüllt – Sportstunden sowie Spiel- und Ferienaktionen kommen gut an



UND LOS GEHT'S: Das Programm der Kindersportschule ist abwechslungsreich und macht großen Spaß – wie hier bei der „Osterrallye“.

Die Kindersportschule der Turngemeinde Landshut wartet im ersten Halbjahr 2013 mit vielen guten Nachrichten auf: Die erste verkündete TG-Chefin Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner bei der ordentlichen Mitgliederversammlung im April: „Wir haben die Vorgaben und Qualitätskriterien für eine Kindersportschule erfüllt und sind nun auch als KiSS offiziell anerkannt.“ Die frohe Botschaft hatte der Bayerische Landes-Sportverband (BLSV) der TG einige Tage zuvor mitgeteilt. Die Entscheidung traf die KiSS-Projektstelle Bayern, in der Vertreter des BLSV, der Bayerischen Sportjugend, des Bayerischen Turnverbands und weiterer Kindersportschulen zusammenarbeiten.

„Unsere KiSS ist bei der Turngemeinde eine schöne Erfolgsgeschichte geworden“, freute sich Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner und dankte KiSS-Leiterin Tanja Feldmeier und Sportleiter Werner Forster für deren großartigen Einsatz. Seit dem Start im Herbst 2012 hat sich die KiSS kontinuierlich entwickelt. Forster untermauerte die gute Bilanz bei der Mitgliederversammlung mit einigen Zahlen. Demnach besuchen rund 90 Kinder die KiSS mit den sportartübergreifenden Stunden. Positiv für den Verein: „Etwa 80 Prozent der KiSS-Kinder sind Neumitglieder“, sagte er: „Das Konzept kommt gut an. Kinder wie Eltern sind in gleicher Weise begeistert.“ Forster bezeichnete die Kindersportschule als eine gute Ergänzung zum TG-Sportangebot: zum einen zur hervorragenden Grundlagenausbildung besonders im Bereich Turnen, zum anderen zur exzellenten Nachwuchs-

arbeit aller Abteilungen. Ziel sei ja auch, die Kinder der KiSS dann – wenn sich die Talente herauskristalisieren – den entsprechenden Abteilungen zuzuführen und zugleich zum langfristigen Sporttreiben zu animieren.

Um die KiSS weiterzuentwickeln, gibt es reichlich Ideen, oft aber auch abhängig von den vorhandenen Hallenkapazitäten im Sportzentrum West. Die TG will nach Möglichkeit zudem mit Kindergärten und Schulen kooperieren. Überdies soll es regelmäßig KiSS-Aktionen geben, wie die Aktionsnachmittage zu einem besonderen sportlichen Thema. Sponsoringpartner sind hierbei jederzeit herzlich willkommen. Dass eine solche Kooperation ganz exzellent funktioniert, hat das KiSS-Team um Tanja Feldmeier kurz vor den Osterferien mit einer „Osterrallye“ in der Dreifachhalle unter Beweis gestellt. Als Partner fungierte die AOK Landshut, die an diesem Nachmittag die KiSS der TG unterstützte.

Bei einem Parcours mit verschiedenen Stationen drehte sich alles um Bewegung – und rund um das Osterei. Der Andrang war enorm: KiSS-Kinder, ihre Freunde, Eltern und alle, die Spaß am Sport haben, waren mit Rieseeneifer bei der Sache. Tanja Feldmeier schickte die Teilnehmer auf eine große Runde – und zwar mit besonderer Unterstützung: Ein Osterhase verteilte Startkarten, auf denen die erreichten Punkte an den verschiedenen Stationen einzutragen waren. Bei fast jeder Übung kamen Ostereier aus Plastik zum Einsatz. Eierkörbe mussten balanciert werden, es gab ein Oster-



FERIENPROGRAMM: Über Pfingsten führte die KiSS der TG erstmals einen Erste-Hilfe-Kurs für Kinder durch.

hasen-Wetthüpfen, Ostereier-Golf, Ostereier-Balancieren und eine Hasen-Hoppel-Strecke. Werner Forster und der Landshuter AOK-Direktor Hermann Pangerl hatten am Ende bei der Siegerehrung jede Menge zu tun: Über 130 Siegerurkunden waren zu vergeben, dazu wurden viele schöne Preise überreicht. Forster dankte der AOK im Namen der Vorstandschaft für die Partnerschaft bei dieser Veranstaltung.

Ende Juni (also nach Redaktionsschluss) war ein weiterer Aktionsnachmittag geplant, ebenfalls mit einem schönen Thema: Es gab in der Dreifachhalle nämlich einen Mini-golf-Parcours. Dazu kündigte sich ein besonderer Ehren-gast an: Otto Marchner, BLSV-Vizepräsident Breitensport, Sportentwicklung und Bildung. In sein „Ressort“ fällt unter anderem die Kindersportschule in Bayern. „Ich freue mich sehr, dass sich die Kindersportschule bei der TGL und damit auch in Niederbayern so gut etabliert hat“, sagte er bereits vor seinem Besuch in Landshut anlässlich der Übergabe der offiziellen KiSS-Urkunde. Wir werden darüber in der Dezember-Ausgabe der Rundschau ausführlich berichten.

In den wärmeren Monaten soll es für die KiSS-Kinder immer wieder heißen: raus aus der Halle und viel Sport im Freien. Auch dafür hat die KiSS-Leiterin viele Ideen. Ebenso lässt sich Tanja Feldmeier in den Ferienzeiten etwas Besonderes für die Kindersportschule einfallen. Jüngstes Beispiel: In den Pfingstferien gab s in Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz-Ausbilder Florian Pawlik einen Erste-Hilfe-Kurs für die älteren KiSS-Kinder. Die jungen Teilnehmer waren an einem Nachmittag mit Feuereifer bei der Sache, die ersten wichtigen Regeln in Erster Hilfe zu lernen oder auch Verbände und Pflaster anzulegen. „Eine gute Idee“, wie von vielen Eltern anerkennend zu hören war.

Immer mit Beginn eines neuen Schuljahrs wechseln die KiSS-Kinder – sofern das entsprechende Alter vorliegt

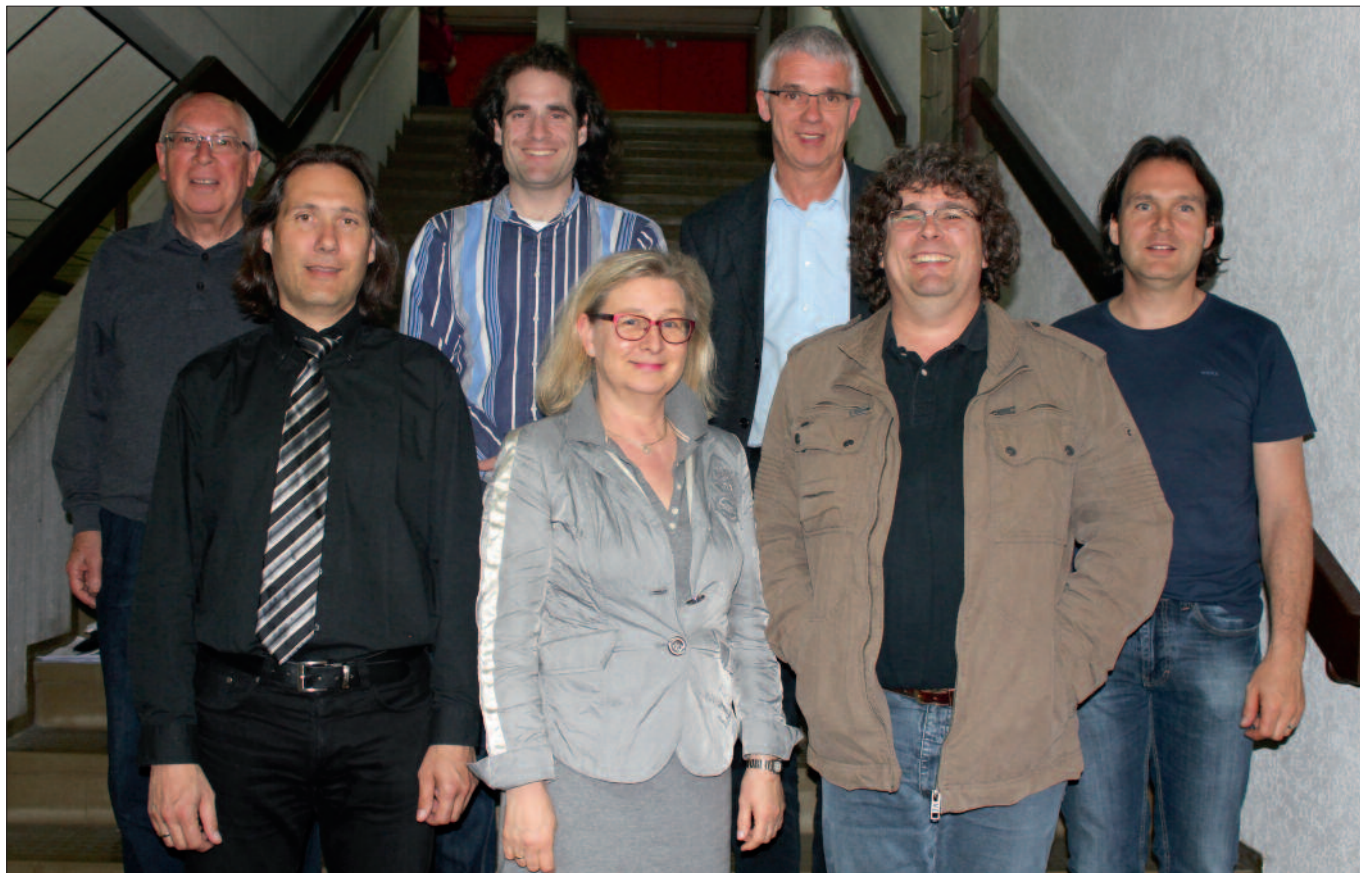
– in die nächsthöhere der insgesamt vier Ausbildungsstufen. In die Kindersportschule neu einsteigen kann man übrigens jederzeit. Informationen zum KiSS-Konzept, zu den einzelnen Altersgruppen und den Trainingszeiten gibt s im Internet unter www.turngemeinde-landshut.de und selbstverständlich auch in der Geschäftsstelle unter Telefon 0871/62079. Die Sprechzeiten von KiSS-Leiterin Tanja Feldmeier sind dienstags von 9 bis 11 Uhr und freitags von 11 bis 13 Uhr sowie nach Vereinbarung in ihrem KiSS-Büro in der TGL. Ulrike Aigner



IMMER WIEDER NEUE IDEEN: Die Aktionsnachmittage der KiSS sind Veranstaltungen für die ganze Familien – hier geht`s gerade rund beim Ostereier-Golf.

Bewährtes Vorstandsteam hat neue Ziele

Mit klarem Votum wiedergewählt - Mehr Mitglieder - Vorplanungen für weitere Halle



MIT SCHWUNG IN DIE FÜNFTHE AMTSZEIT (v.l.): Protokollführer Hans Kolmhuber, 3. Vorsitzender Christian Temporale, Jugendleiter Florian Frohnholzer, 1. Vorsitzende Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner, Schatzmeister Georg Schächinger, 2. Vorsitzender Harald Kienlein und Sportleiter Werner Forster.

Die Turngemeinde Landshut, Niederbayerns größter Sportverein, baut auch in den nächsten beiden Jahren auf ihre bewährte Führungsmannschaft: Die Mitglieder haben bei der ordentlichen Hauptversammlung die Vorstandschaft mit 1. Vorsitzenden Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner an der Spitze einstimmig bestätigt. Das Team geht somit in seine fünfte Amtszeit – mit neuen Zielen und Plänen. Dabei geht es unter anderem um Vorplanungen für eine neue Zweifachhalle.

Die Mitglieder honorierten damit die positive Entwicklung, die der Verein auch im vergangenen Jahr gemacht hat. „Die Turngemeinde Landshut steht wirtschaftlich und sportlich gut da“, sagte Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner. Sie hatte viele gute Nachrichten. Die Mitgliederzahl ist angestiegen: Die TGL hat derzeit 5631 Mitglieder, dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 109 Mitgliedern.

Für den Zuwachs haben verschiedene neue Projekte gesorgt, wie die TG-Chefin ausführte. Die „Zumba-Welle“ hat viele begeisterte Fans gefunden, aber auch die neue Kindersportschule (KiSS) sowie eine Sommer-Biathlongruppe. Die neue Beach-Kombi-Anlage, die die Stadt

zur Hälfte finanziert hat, hat für viel positive Resonanz gesorgt. Sie wird unter anderem gerne von Handballern und Volleyballern genutzt. Die Anlage hilft mit, die voll besetzten Hallen im Sportzentrum West zumindest in den Sommermonaten ein wenig zu entlasten.

Nichtsdestotrotz: Die TGL platzt im Sportzentrum West aus allen Nähten. Nach diversen Diskussionen in den Vereinsgremien legte die Vorstandschaft den Mitgliedern daher den Beschlussvorschlag vor, die Durchführbarkeit eines Neubaus einer Zweifachhalle zu prüfen und Vorplanungen vorzunehmen. „Wir wollen 2013 damit beginnen, aktiv darüber nachzudenken“, sagte die 1. Vorsitzende. In der nächsten Mitgliederversammlung wolle man dann über die Ergebnisse berichten, bevor man weitere Schritte einleite.

Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner erinnerte daran, dass Vorstandschaft und Vereinsausschuss im Jahr 2012 einstimmig die Umbenennung des Karl-Herzer-Gedächtnispreises in „Jugendehrenpreis der Turngemeinde Landshut, gestiftet von der Familie Herzer“ umbenannt habe. Sie informierte, dass derzeit zwei wissenschaftliche Arbeiten zum Thema „Karl Herzer“ entstehen.

Wenn diese abgeschlossen und benotet seien, wolle man die Ergebnisse in einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Stadtarchiv Landshut kommunizieren.

Mit Blick auf die vielen Veranstaltungen lobte die TG-Chefin die exzellente Sportler- und Kinderweihnacht unter der Leitung von Sportlehrer Stephan Rauhmeier. Bewährt hat sich neben dem „doppelten“ Neujahrsempfang auch der „doppelte“ Kinderfasching, der zweimal ausverkauft war. Sie gratulierte besonders den Abteilungen Ju Jutsu (40 Jahre) und Basketball (50 Jahre) zu ihren Jubiläen. Besonders lobte sie die Jubiläumsausstellung der Basketballer im Januar/Februar 2013 im Sportzentrum West. Diese hatten unter anderem Traudl Nuhn und Ulrike Graf mit maßgeblicher Unterstützung von Helmut Stix, dem früheren Kulturbeauftragten der Stadt Landshut, organisiert.

Sportleiter Werner Forster ging in seinem Bericht auf einige Neuerungen und Trends ein und stufte die TGL als innovativen Sportverein ein: Neben der Kindersportschule (siehe Extra-Bericht) hat sich bei der TGL u.a. eine Sommerbiathlon-Gruppe etabliert. Mittelfristig ist geplant, ein Anschlagzentrum für den Bobsport zu installieren. Auch das Thema „Gewaltprävention“ nimmt die Vorstandschaft sehr ernst, wie Forster betonte. 2012 habe die Vorstandschaft beschlossen, das Ehrenamt einer Präventionsbeauftragten ins Leben zu rufen. Er dankte Sabine Zängler, langjährige Ju Jutsu-

Übungsleiterin und Leiterin der Kinder-Selbstverteidigungskurse, die diese Aufgabe übernommen hat.

Die Neuwahlen gingen unter der Leitung von Rechtsanwalt Andreas Sigl reibungslos über die Bühne. Einstimmig in ihren Ämtern bestätigt wurden: 1. Vorsitzende Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner, 2. Vorsitzender Harald Kienlein, 3. Vorsitzender Christian Temporale, Schatzmeister Georg Schächinger, Sportleiter Werner Forster, Jugendleiter Florian Frohnholzer, Protokollführer Hans Kolmhuber sowie die beiden Kassensprüfer Bernhard Schweiger und Klaus Reichel.

Geehrt wurden außerdem langjährige und verdiente Mitglieder, darunter mit Marianne Wiedemann (Turnen) und Volker Linke (Basketball) auch zwei neue TG-Ehrenmitglieder. Ein dickes Dankeschön sagte Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner an Klaus Glattenbacher, der die Vorstandschaft als kooptiertes Vorstandsmitglied engagiert begleitet hat.

Die mit klarem Votum gewählte Vorstandschaft holte sich in einer ihrer ersten Sitzungen wieder Verstärkung ins Gremium. Werner Siegl, der erst vor wenigen Wochen nach vielen Jahren das Amt des Karate-Abteilungsleiters abgegeben hatte, wurde einstimmig als Vorstandsmitglied kooptiert. Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner freut sich über die Ideen des erfahrenen Funktionärs in der Vorstandschaft: „Auf gute Zusammenarbeit!“ -ula-



BESONDERE AUSZEICHNUNG: Bei der Hauptversammlung wurden mit Marianne Wiedemann und Volker Linke auch zwei neue Ehrenmitglieder ernannt. Wiedemann ist seit 66 Jahren Mitglied und vertritt die TGL als Turnerin bei vielen Wettkämpfen. Seit 40 Jahren ist sie Übungsleiterin im Kinder- und Jugendturnen und steht bis heute gerne in der Sporthalle. Linke ist seit 51 Jahren bei der Turngemeinde. Als Gründungsmitglied der Abteilung Basketball im Jahr 1962 ist er bis heute aktiv. Er war Spieler und Trainer der Herrenmannschaft, später auch des Damenteam. Von 1970 bis 1986 fungierte er als Basketball-Abteilungsleiter, engagierte sich u.a. auch als lizenziertes Schiedsrichter und ist bis dato Hallensprecher. Dagmar McSwain (Schwerathletik) erhielt die Goldene Ehrennadel für ehrenamtliche Tätigkeit. Die Silberne Ehrennadel für ehrenamtliche Tätigkeit bekamen Jürgen Frank (Handball), Regina Nagl (Aerobic, Jazz- und Steptanz), Georg Schächinger (TG-Schatzmeister). Gewürdigt wurden zudem die Leistungen der ausgeschiedenen Spartenchefs Werner Siegl (28 Jahre Abteilungsleiter Karate) und Detlef Anger (10 Jahre Abteilungsleiter Behinderten- und Versehrten-sport). - Unser Bild zeigt (v.l.) Jürgen Frank, Regina Nagl, Marianne Wiedemann, Dagmar McSwain, Georg Schächinger und Volker Linke.

Treue TG-Mitglieder geehrt



Bei der Hauptversammlung dankte die 1. Vorsitzende Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner zahlreichen Mitgliedern für ihre langjährige Treue zur TGL. Das seltene Jubiläum 65 Jahre Mitgliedschaft feierten Karl Brunner, Josefine Drahtschmid, Horst Hechelmann, Günther Wein und Marianne Wimmer. Für 60 Jahre wurden Lampert Hofbauer, Johann Knapp, Helga Paulus und Maria Vilser geehrt. 50 Jahre bei der TGL sind Helga Englisch, Konrad Günther, Irene Jakermeier, Günther Kossin, Theresia Lohhuber, Wolfgang Metzner, Herbert Nesslauer, Paul Petrick, Armin Roser, Monika Rott und Hilde Wein. Über eine Urkunde für vier Jahrzehnte Mitgliedschaft freuten sich Monika Frank, Ulrike Graf, Josef Hetzl, Marianne Hetzl, Elisabeth Hofer, Heinrich Lorenz, Hildegard Nagler, Erwin Neumaier und Heidi Wenzel. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: Maria Achatz, Christine Baier, Rudolf Bauer, Thomas Bauer, Ernst Bogenrieder, Melanie Bremberger, Nadine Bremberger, Fritz Datzmann, Thomas Deppisch, Cathrin Dullinger, Josef Feldmeier, Georg Forster, Sigrid Fuhrich, Beatrix Gänsbacher, Gabriele Goderbauer-Marchner, Alexander Götz, Ludwig Graf, Ulrike Gündisch, Matthias Hagen, Richard Hegele, Hermann Höglmeier, Katrin Hölking, Katrin Huber, Maria Huber, Cornelia Jacobi, Walter Jacobi, Siegfried Kawohl, Jakob Peter Konrad, Günter Krebs, Ursula Hannelore Krebs, Sieglinde Kujda, Detlev Kunowski, Helga Kunowski, Sabine Kynast, Annette Lehmann, Martin Maier, Angela Mayr, Christian Mesner, Evi Nitzl, Doris Platzer, Bernhard Ruppert, Renate Satzl, Karin Schächinger, Christian Schlemmer, Paul Schröcker, Andreas Schwarzfischer, Claudius Schwarzfischer, Ulrike Schwarzfischer, Tanja Schwarz-Talhammer, Claudia Simon, Fabian Sondershaus, Harald Stezala, Rudolf Strauß, Christian Thurmaier, Michaela Tutsch, Sylvia Tutsch, Johanna Willim, Beate Wirth, Erich Wisniewski, Inge Wolf, Sabine Zängerl und Annemarie Zebisch. – Unser Bild zeigt die Geehrten mit der Vorstandschaft und dem BLSV-Bezirksvorsitzenden Udo Egleder (l.).



**DRUCKEREI
DULLINGER**
DRUCK · SATZ · VERARBEITUNG

Druckerei W. Dullinger GmbH
Freyung 626a · 84028 Landshut
Telefon 0871-923 68-0 · Fax 0871-923 68-50
druckerei.dullinger@t-online.de



Die TGL informiert: Umstellung auf SEPA läuft

Wie bei vielen Vereinen, läuft auch bei der Turngemeinde die Umstellung auf SEPA – so heißt der neue europaweite Lastschriftverkehr. Die TGL hat entsprechende Vorbereitungen getroffen. Ab 1. Februar 2014 werden auch die Mitgliedsbeiträge über SEPA eingezogen. Darüber informierte die TGL auch bei der Hauptversammlung. Die gute Nachricht: Für Sie, verehrte Mitglieder, ändert sich beim Beitragseinzug nichts. Nur im Januar-Einzug 2014 werden Sie in der Textzeile beim Kontoauszug darauf aufmerksam gemacht und die bisher bekannten Kontonummern und Bankleitzahlen werden in IBAN und BIC umgewandelt. Die neuen Angaben wurden bereits in der Rundschau-Ausgabe im Dezember 2012 aktualisiert. Bitte beachten Sie auch in diesem Heft die Infos zu den TGL-Kontodaten auf Seite 40.

QR-Code: Mit Smartphone schnell auf TG-Homepage

Sie blättern gerade in der neuen Ausgabe der Rundschau und wollen schnell mal auf die Homepage der Turngemeinde? Kein Problem – wenn Sie ein Smartphone mit Barcode Reader haben. Den dafür erforderlichen QR-Code (englische Abkürzung für Quick Response) finden Sie auf der Titelseite. Probieren Sie es einfach mal aus.

TERMINE *** TERMINE *** TERMINE

Schon neugierig auf die Termine im zweiten Halbjahr 2013. Hier ein kleiner Überblick über Veranstaltungen, die bis Redaktionsschluss dieser Rundschau-Ausgabe bekannt waren. Die Termine werden natürlich regelmäßig aktualisiert. Bitte beachten Sie deshalb auch die Aushänge im Sportzentrum West und die Informationen auf unserer Homepage www.turngemeinde-landshut.de sowie die Ankündigungen in den Medien.

Sonntag, 15. September 2013
Bayerische Meisterschaft
in den Turnerischen Mehrkämpfen

Samstag, 16. November 2013
Bayerische Meisterschaft im Blindentorball

Samstag, 30. November 2013
Große Weihnachtsfeier

Sonntag, 1. Dezember 2013
Kinder-Weihnachtsfeier

Sonntag, 8. Dezember 2013
Otto-Hezner-Kinderhandballturnier



Die Unfallversicherung mit Spareffekt.

Ein Unfall kann plötzlich das ganze Leben auf den Kopf stellen. Dann ist es gut, wenn man für diesen Fall vorgesorgt hat. Und wenn nichts passiert? Meine Lösung: Mit der Allianz UBR sind Sie abgesichert und bekommen die Beiträge zurück, auch wenn nichts passiert! Und davon gehen Sie doch aus, oder? Über Details berate ich Sie gerne.

Vermittlung durch:

Stephan Herrmann, Generalvertreter
Altstadt 17, Dreifaltigkeitsplatz, D-84028 Landshut
stephan.herrmann@allianz.de, www.allianz-herrmann.eu
Tel. 08 71.97 49 46 43, Fax 08 71.97 49 46 40

Hoffentlich Allianz.

Allianz



Aerobic, Jazz und Steptanz

Abteilungsleiterin:
Michaela M e i d e l

„Gymnastik nach Schallplatten“

Ein Jubiläums-Rückblick auf 40 Jahre Aerobic, Jazz- und Steptanz bei der Turngemeinde



EIN BILDERBOGEN – VON EINST BIS HEUTE: Tanz-Darbietungen im Gründungsjahr 1973 (oben links), im Jahr 1975 (oben rechts), im Jahr 1988 (unten links) und der aktuelle Renner „Zumba“ im Jubiläumsjahr 2013.

September 1973 – Frau Gerlinde Tieber startet in der Turngemeinde Landshut an der Wittstraße eine neue, moderne, fast schon revolutionäre Bewegungsform: Jazz-Gymnastik. Damit gründet sie zeitgleich eine eigene Abteilung unter dem Titel „Moderne Gymnastik“. Unter den ersten fünf Mitwirkenden waren bereits Renate Wüstner (geb. Penzkofer) und Heidi Wenzel (geb. Amann). Beide bleiben der Abteilung Jahrzehnte lang treu. Bereits 1975 beginnen beide, Übungsstunden als

Nachwuchskräfte zu leiten. Renate übernimmt später sogar die Abteilungsleitung für 25 Jahre von 1984 bis 2009, und Heidi unterrichtet mit großem Engagement und Herzblut bis heute jeden Mittwochabend Fitness-Jazz in der Halle 6.

„Moderne Gymnastik-Gruppe bei der TG Landshut – Körperbeherrschung und Musik in harmonischem Einklang“, so lautet einer der ersten Titel eines Artikels der

Landshuter Zeitung vom Samstag, 1. Juni 1974. Ein Ausschnitt daraus beschreibt einen Auftritt bei den damaligen Vereinsmeisterschaften: „Im ersten Teil wurden gymnastische Übungsformen mit kanonartigem Einsatz vorgeführt. Lockere Tiefschritte, die von intensiven Streckungen des Körpers mit gleichzeitigem Beinschleudern abgelöst wurden, harmonierten mit den raschen Rhythmen einer Gesangsplatte von Donna Hightower. Arm- und Hüftbewegungen unterstrichen die moderne Bewegungsform und brachten Schulter- und Hüftmuskulatur mit zum Einsatz.“ Es folgten zahlreiche Auftritte der neuen Gruppe, die im Lauf der Zeit zu einer Stärke von ca. 20 Mädchen und Frauen heranwuchs. Übungsstunden für alle Altersgruppen mussten sehr schnell ausgeweitet werden, so dass 1977 insgesamt sogar 52 Mitwirkende an einer Vorführung teilnahmen. Schlagzeilen wie „Gymnastik nach Schallplatten in der TG“, „Sportlicher Ausdruck neuen Lebensstils“ und „Wo tanzen zu einem echten Sport wird“ ziehen sich durch die Chronik der Abteilung im ersten Jahrzehnt. Als 1983 dann zusätzlich die Aerobic-Welle über den Atlantik herüberschwappte, war die Abteilung sofort in der Lage, geeignete Übungsleiter anzubieten. Die neuen Stunden fanden ebenfalls sehr schnell größten Anklang. Die erste Stunde im Februar 1983 zählte bereits an die 500 Teilnehmer!

Nach 15 Jahren wird 1988 auch schon der erste Jubiläums-Showabend auf die Beine gestellt. Die 20-Jahrfeier folgte auf dem Fuß, wobei sich 1998 zum dritten Jubiläum eine weitere Sparte der Abteilung angeschlossen hat - und zwar Steptanz. Fred Astaire und Co. hielten Einzug in den Hallen der TGL, wobei die Übungsstunden bis heute ebenfalls nicht mehr aus dem umfangreichen Angebot an unsere Mitglieder wegzu-denken sind. Insgesamt waren zu dem Zeitpunkt des vierten Jubiläums, der 30-Jahrfeier 2003/2004, 24 Übungsleiterinnen mit über 20 Übungseinheiten pro Woche im Bereich Aerobic, Jazz-Gymnastik und Steptanz beschäftigt, was dazu führte, dass die Abteilung zu einer der größten des Vereins aufgestiegen war. Zur Freude aller Mitglieder gesellte sich 2007 eine weitere,

sehr beliebte Ausdauersportart hinzu: Spinning. Aktuell wird während der Woche täglich zu heißer Musik auf stationären Fahrrädern in einem speziell dafür zur Verfügung gestellten Raum gestrampelt und geschwitzt.

2009 gab Renate Wüstner die Abteilungsleitung nach 25 Jahren an Michaela Meidel ab, die seitdem bemüht ist, die großen Fußstapfen zusammen mit dem Team aller Übungsleiter und Teilnehmer auszufüllen, um den Weg weiterhin zukunftsorientiert und beständig zu gehen. In diesem Sinne ist die TGL auch bereits im Jahr 2012 auf den neuen „Trend-Zug“ Zumba aufgesprungen. Und so können wir stolz mit sechs lizenzierten Zumba-Instruktorinnen an vier Tagen der Woche zahlreiche Mitglieder begeistern und zum Schwitzen bringen. Ausbauen werden wir hier in naher Zukunft den Bereich für die Kleinen, so dass wir hier bald Zumba für Kinder – ZUMBATOMIC – anbieten können. Informationen werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt!

Zum 150. Geburtstag der Turngemeinde Landshut im Jahr 2011 fand als Geschenk an die TGL ein weiterer Show-Nachmittag statt, der erste unter neuer Leitung und außerdem für einen guten Zweck zu Gunsten der Lebenshilfe Landshut. „Dance is life – the rest is practice“ war hier der Titel und zugleich Programm. Zahlreiche Gruppen präsentierten die große tänzerische Bandbreite der Abteilung sowie des gesamten Vereins. Dabei wurden Jazz, HipHop, Steptanz, Bauchtanz, Tanzsport, Rock n Roll und ganz speziell „OBAcht Tanz!“, ein herzerwärmendes Tanzprojekt der Lebenshilfe Landshut, leidenschaftlich in Szene gesetzt.

Ideen zu einer weiteren fulminanten Veranstaltung zum 40. Geburtstag der Abteilung werden bereits fieberhaft gesammelt, so dass das nächste Jahrzehnt gebührend Willkommen geheißen werden kann! Ein herzliches Dankeschön an alle Übungsleiter und alle Mitglieder, die uns Woche für Woche ihr Engagement und ihre Begeisterung schenken und jede einzelne Übungsstunde zu einem besonderen Erlebnis machen! *Michaela Meidel*

Saubere Sache ●
... aus bewährter Meisterhand.

- **Unterhaltsreinigung**
- **Glasreinigung**
- **Teppichreinigung**
- **Baureinigung**

- **Winterdienst**
- **Gartenpflege**
- **Aktenvernichtung**
- **Hausmeisterei**

Gebäudereinigung Karl-Heinz Loder GmbH  **(08 71)**
Rosenheimer Str. 38 · 84036 Kumhausen/Landshut **9 43 45-0**



Basketball

Abteilungsleiterin:
Traudl Dirscherl
(kommissarisch)

Große Wiedersehensfeier zum Jubiläum

Fotoausstellung „50 Jahre Basketball von 1962 - 2012“ fand bei den Gästen enormen Anklang



BASKETBALLGESCHICHTE VOR HISTORISCHER KULISSE: Im Jahr 1995 feierten die rot-weißen Korbjäger mit dem Aufstieg in die 1. Bundesliga ihren größten Erfolg.

Abteilungsleiter Stephan Ringlstetter und Förderverein-Vorsitzender Lutz Kilimann hatten eingeladen – und nahezu 150 Basketballer kamen, um am 26. Januar in der Gaststätte des Sportzentrums West das 50-jährige Bestehen dieser TG-Sparte zu feiern. Dass bereits zu Beginn der Fete Hochstimmung unter den Gästen herrschte, war nicht allein dem großen Interesse an dieser Veranstaltung zuzuschreiben, sondern auch dem vorangegangenen Heimsieg der ersten Herrenmannschaft über das Bayernligateam aus Tegernheim.

In seiner kurzen Begrüßungsansprache konnte Abteilungschef „Ringo“ Ringlstetter unter den zahlreichen Gästen auch mehrere seiner Amtsvorgänger willkommen heißen. Zugleich bedankte er sich bei den TG-Vorstandsmitgliedern sowie Sponsoren und Förderverein für die finanzielle und ideelle Unterstützung der Basketballer. TG-Jugendleiter Florian Frohnholzer, der die Glückwünsche der Clubleitung, namentlich der 1. Vorsitzenden Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner, zum Jubiläum übermittelte, outete sich bei dieser Gelegenheit als ehemaliger Jung-Basketballer, der vor allem seinen ehemaligen Mannschaftskollegen nach wie vor sehr nahe stehe.

Ehe das bayerische Buffet und der gemütliche Teil der Feier eröffnet wurden, ließ es sich Stephan Ringlstetter nicht nehmen, mit Kreso und Astrid Hoffmann zwei besonders aktive Mitglieder für ihren langjährigen und überaus erfolgreichen Einsatz zum Wohle des Basketball-Sports zu ehren.

Über anerkennende Worte und kleine Präsente durften sich auch die Initiatorin der Jubiläumsveranstaltung, Traudl Nuhn, und ihre Mitstreiterin Ulli Graf freuen. Den Höhepunkt des offiziellen Teiles bildete jedoch die Würdigung des treuesten Basketball-Gründungsmitglieds: Volker Linke war viele Jahre ehrenamtlicher Damen- und Herrentrainer und fungierte von 1970 bis 1987 – so lange wie kein anderer - als Abteilungsleiter. Stephan Ringlstetter schloss seine Laudatio mit den Worten: „Wenngleich Volker Linke für seine hervorragenden Leistungen beim erfolgreichen Aufbau des Basketball-Spielbetriebs und der gesamten Abteilung bereits 1967 mit der Ehrennadel in Silber, 1977 mit der Ehrennadel in Gold und 1994 mit dem Ehrenbrief der Turngemeinde Landshut ausgezeichnet wurde, verdient das beispielhafte Engagement dieses Basketballpioniers, der sich immer noch als Hallensprecher einbringt, auch heute unser aller Respekt und Anerkennung.“



EIN VOLLTREFFER: Zur großen Jubiläumsfeier kamen auch viele ehemalige Basketballerinnen und freuten sich genauso wie die vielen weiteren Gäste über die gelungene Fotoausstellung „50 Jahre Basketball von 1962 - 2012“.

Es war eine gute Entscheidung der stellvertretenden Abteilungsleiterin Gertraud Dirscherl, dass der restliche Abend zwanglosen Gesprächen und dem Austausch von Erinnerungen vorbehalten bleiben sollte. So erwies sich die im Zugangsbereich zur Sportgaststätte befindliche Fotoausstellung geradezu als magnetischer Anziehungspunkt, um 50 Jahre Landshuter Basketball-Geschichte Revue passieren zu lassen. Bei Planung und Aufbau der Ausstellung wurden Traudl Nuhn und Ulli Graf maßgeb-

lich von Helmut Stix, dem früheren Kulturbeauftragten der Stadt Landshut, beraten und unterstützt. Dass die Besucher beim Rätselfn vor alten Teamfotos und Spielberichten sichtlich großen Spaß hatten, freute Organisatoren wie Betrachter gleichermaßen. Und als spät in der Nacht die letzten Gäste den Heimweg antraten, stand für alle Beteiligten fest: „Diese Wiedersehensfeier war ein Volltreffer und muss unbedingt wiederholt werden - spätestens zum 60-jährigen Jubiläum!“ *Edeltraud Nuhn*

ANWALTSKANZLEI

CHRISTIAN TEMPORALE

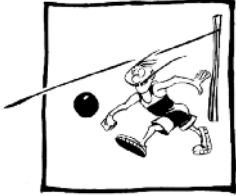
Christian Temporale

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Nikolastraße 17 • 84034 Landshut
 Tel. 0871/65886 • Fax 0871/64294
 info@rechtsanwalt-temporale.de
 www.rechtsanwalt-temporale.de



Faustball

Abteilungsleiter:
Manuel Knott

Eine erfolgsorientierte Großfamilie

Die Mädels sind schon top – und die Männer haben noch etwas Luft nach oben



PRÄZISIONSARBEIT: Die TG-Damen haben sich in der Feld-Zweitligarunde viel vorgenommen – am liebsten wär' ihnen der Sprung ins Faustball-Oberhaus.

Die Faustballer sind eine bunte Truppe und halten immer noch einen jungen Altersdurchschnitt von unter 30 Jahren. In der Feldsaison 2013 sind sieben Mannschaften im aktiven Spielbetrieb. Seit 2009 spielen die Damen in der Bundesliga. Auch das erste Herrenteam hat Potenzial nach oben.

Die Abteilung ist erfolgsorientiert, auf Wachstum ausgerichtet und forciert die Jugendarbeit. Zudem ist bei uns immer was los: Von Oktober bis März läuft die Hallensaison, von April bis September die Feldrunde. Außerhalb der Punktspiele fahren die Faustballer gerne zu Turnieren. Neben dem sportlichen Aspekt stehen in der „Großfamilie“ auch Geselligkeit und Gemeinschaft im Vordergrund. Nicht selten werden gemeinsame Grillabende, Kinobesuche sowie Ausflüge zum Fußballgolf oder Klettergarten organisiert. Interessierte ab sechs Jahren sind jederzeit im Training willkommen. Auch im fortgeschrittenen Alter kann man noch Faustball spielen. Weitere Informationen finden Sie unter www.f Faustball-landshut.de.

Damen I, 2. Bundesliga Süd: Dieses Team ist das Aushängeschild der Abteilung. In der Hallenrunde sicherten sich die Rot-Weißen mit dem sechsten Rang den Klassenerhalt in der 1. Bundesliga Süd – als Neuling, wohlgemerkt. Nachdem man im Jahr 2012 den Meistertitel in der

Bahn · Flug · Schiff · Auto · Freizeit & Sport



DERPART-Reisebüro

Fahrmbacher



Vertretung

84028 Landshut
Altstadt 77 (gegenüber Sparkasse)
Tel. 08 71 / 9 22 93 20
Fax 08 71 / 9 22 93 39
Internet: www.fahrmbacher.de



Flugreisebüro

Montag bis Freitag von 9.00 - 18.00 Uhr durchgehend
u. Samstag von 9.00 - 13.00 Uhr geöffnet!



DER PARTner für Ihre Reise, gegründet 1930



SPIEL UND SPASS: Die Minis sind die motivierteste Mannschaft der Faustballabteilung.

Feldrunde erspielt hatte, jedoch unglücklich bei den Aufstiegsspielen zur 1. Liga scheiterte, soll es in diesem Jahr auch im Feld klappen. Das Team tritt personell unverändert an. Und zwar mit: Sophie Bartsch, Sabine Bartsch, Bettina Brachard, Christine Prill, Karin Richter, Bettina Schmidt und Kerstin Stüringer.

Damen II, Landesliga Süd: Die „Zweite“ spielt parallel noch in der U18. Da in der Landesliga Süd mangels Mannschaften sonst kein Spielbetrieb möglich gewesen wäre, haben sich die Mädels für die Doppelbelastung entschieden. In der Halle reichte es in der Damenklasse nur zum siebten Platz, aber die Spielpraxis wird sich zeitnah lohnen. Die Mannschaft besteht aus: Sophie Cyba, Anna-Lena Dietz, Katharina Dietz, Hella Hofbauer und Kristina Röhrig.

Herren I, Bayernliga: Die TGL wurde in der vergangenen Hallenrunde Vizemeister, stieß jedoch in den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga Süd an ihre Grenzen und verpasste die Überraschung. Auch in der Feldrunde treten Manuel Knott, Martin Bilda, Sebastian Bilda,

Long Do, Julian Heike, Michael Schmidt und Jakob Wimmer in der Bayernliga an. Ziel ist der Klassenerhalt.

Herren II, Bezirksliga Niederbayern: Sowohl in der Halle als auch im Feld tritt das Team in der Bezirksliga an. Nachdem es in der Halle nicht ganz so gut gelaufen ist, will man in der aktuellen Feldrunde versuchen, vollzählig bei allen Spieltagen anzutreten. Dann sollte für Jonas Beddrich, Marco Feder, Tobias Feistl, Maximilian Fürst, Matthias Götze, Rainer Schuhmann und Markus West ein vorderer Tabellenplatz möglich sein.

U18 weiblich: Ziel der „Faustballerinas“ ist die Qualifikation für die bayerische Meisterschaft sowie die erneute Einladung zu Bayerauswahllehrgängen. Mittelfristig wollen die Nachwuchsspielerinnen auch in die Bundesligatruppe integriert werden. Darauf arbeiten Franziska Dietz, Sophie Cyba, Katharina Dietz und Kristina Röhrig bereits fleißig hin. In der Hallensaison sprang der fünfte Tabellenplatz heraus, in der Feldrunde sollte eine Steigerung drin sein.

U18 männlich: Die Mannschaft tritt erstmals in dieser Altersklasse an, weil es aus personellen Gründen nicht zu einer reinen U16 reichte. Hinsichtlich Alter und Leistung ist das Team also sehr unterschiedlich aufgestellt. Falls es zeitlich möglich ist, helfen zusätzlich die U18-Mädels aus. Die Truppe besteht aus: Martin Bilda, Maximilian Hofmann, Marco Feder, Jonas Beddrich, Sophie Cyba und Kristina Röhrig.

U12 Mixed: Die Kleinsten der Abteilung sind noch nicht lange dabei - aber die motivierteste Mannschaft der Abteilung. Die Minis absolvieren heuer ihre erste Feldsaison. Ziel der Minis ist es, Spielpraxis zu sammeln und Spaß zu haben. Je mehr, desto besser! Jungs und Mädels ab sechs Jahren können jederzeit gerne mitmachen!



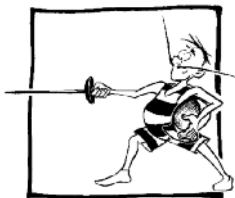
Aikido

Gruppenleiter:
Wolfgang K a m p

Im Herbst ist ein Schnupperkurs geplant

Auch heuer ist im Herbst ein Schnuppertag geplant. Mitmachen kann jeder ab 14 Jahren, der Lust und Freude an der Bewegung hat. Generell muss man nicht auf den Schnuppertag warten, es kann jederzeit mittrainiert werden. Dazu reicht ein Jogginganzug ohne Reißverschluss. Da wir barfuß trainieren, sind Hausschuhe mitzubringen. Lange Haare sollten zu einem Zopf gebunden werden.

Schmuck ist abzulegen, und Piercings sind abzutapen. Wir trainieren am Sonntag ab 17 Uhr in der Halle 7 im Sportzentrum West sowie am Montag und Donnerstag ab 19 Uhr in der Karl-Heiß-Schule in Achdorf. In den Ferien können sich die Zeiten ändern. Infos dfazu gibt's im Internet unter www.aikido-landshut.de. Also, kommt einfach mal vorbei und macht mit!



Fechten

Abteilungsleiter:
Joachim Rogos

Durchwachsene Zwischenbilanz

Verletzungssorgen und Turnierabsagen – Anfängerkurse stoßen auf große Resonanz

Verletzungsbedingte Ausfälle und Turnierabsagen einerseits sowie ein ungebrochenes Interesse am Fecht sport andererseits prägten den Sportbetrieb der Fecht abteilung im ersten Halbjahr 2013.

Nachdem mit Martin Ellinger und Norbert Höffner zwei engagierte Fechter den Lehrgang zum C-Trainer erfolgreich absolviert hatten, brach sich Ellinger beim Fußballspielen (!) das rechte Handgelenk und fiel mehrere Wochen aus. Gleichzeitig musste Höffner wegen einer langjährigen Ellbogenverletzung seine Turnierteilnahmen auf ausgewählte Wettkämpfe beschränken. Bei der bayerischen Meisterschaft konnte er sich noch so gut behaupten, dass er nunmehr auf der rollierenden bayerischen Rangliste bis auf Platz zehn vorgerückt ist. Im Degen wurde ihm sein Handicap dann allerdings zum Verhängnis. Er musste auf weitere Turniere verzichten.

Durch die Absage wichtiger Ranglistenturniere seitens der Veranstalter konnte aus der Landshuter Mannschaft leider kein weiterer Fechter mehr Ranglistenpunkte sammeln.

Auslandsaufenthalte und berufliche Verpflichtungen schränkten schließlich auch die Möglichkeiten des Damenteams mit Nicole Mitteldorf, Kristina Pirkl, Annette Waitz und Gudrun Weber für erfolgreiche Turnierteilnahmen ein. Einzig Max-Anton Eichacker aus dem Jugendkader sowie den Routiniers Mathias Gilch, Herbert Hollrotter und Florian Zoglauer gelang es, in den Herren-Wettkämpfen überregional Präsenz zu zeigen – wie zuletzt bei der „Niederbayerischen“ in Passau.

Ungeachtet dessen haben sich derzeit aber zwei erfolgreiche Anfängerkurse entwickelt. Während der Kurs mit Jakob Bein, Harald Kraus und Henryk Zylka unter der Regie der Trainer Norbert Höffner und Martin Ellinger kurz vor dem Abschluss steht, macht ein zweiter Kurs mit Tatjana Fahrner sowie Naimi und Phillip Flore unter der Leitung von Joachim Rogos so gute Fortschritte, dass die Turnierreifeprüfung noch vor den Sommerferien abgelegt werden kann. Mittlerweile haben sich auch für den Herbst schon wieder neue Interessenten angemeldet.

Freibadsaison 2013 im Stadtbad

bis Ende September

Mo bis Fr: 6 bis 20 Uhr

Dammstr. 28

Sa/So/Feiertag: 8 bis 20 Uhr

Bus Linie 4  Schwimmschule

Neu: Abendtarif
2,50 €
ab 17 Uhr

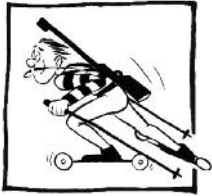
Hallenbad bei schlechtem Wetter geöffnet!

*kundenorientiert.
nachhaltig.
effizient.*

 **STADTWERKE
LANDSHUT**

Strom Wärme Busse
Gas Abwasser Parkhäuser
Wasser Stadtbad Verkehrslandeplatz

SERVICE-NUMMER 0800 0871 871
 www.stadtwerke-landshut.de



Biathlon

Gruppenleiter:

Stephan Bitzinger / Erhard Gagger

Ausfahrten in die Isarauen

Zu den Lauf-Einheiten gesellen sich nun auch wieder die Schießübungen

Seit dem 16. April ist die Sommer-Biathlongruppe wieder im Training, jeweils dienstags und donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr im Hammerbachstation. Gerade nach der Winterpause liegt der Schwerpunkt natürlich in erster Linie auf dem Lauftraining, bevor das Schießen intensiviert werden kann. Als Übungsleiter fungiert weiterhin Erhard Gagger, der in unregelmäßigen Abständen von Thomas Weingärtner unterstützt wird.

Derzeit wird die Kondition der Biathleten mit Hilfe eines Trainingsplans aufgebaut. Dies bedeutet, dass viel gelaufen wird und dazwischen immer wieder Übungen für die Verbesserung der Fahrtechnik inklusive Bremschulungen eingebaut werden. Sowohl die teilnehmenden

Kinder als auch die Erwachsenen sind mit Feuereifer dabei. Mittlerweile haben wir schon mehrere Ausfahrten ins benachbarte Gelände unternommen. Die Wege in den Isarauen bieten hierfür ein abwechslungsreiches Übungsterrain und die Möglichkeit, die erlernte Fahrtechnik in der Praxis anzuwenden. Alsbald werden wir auch wieder mit dem Schießtraining beginnen. Geplant sind weitere Ausfahrten und später vielleicht die Teilnahme an einem Turnier. Neue Interessenten sind immer willkommen! Wer gerne mitmachen oder einfach mal die Skikes ausprobieren möchte, sollte sich bei Gruppensprecher Stephan Bitzinger (Telefon: 0871/770181) oder bei Trainer Erhard Gagger (0176/80274688) melden.

Neues Yoga-Angebot

Gute Nachricht für alle Yoga-Freunde: Die Turngemeinde startet noch vor der Sommerpause mit einem neuen Yoga-Angebot. Voraussichtlich ab 1. Juli gibt es immer am Montagmittag eine Stunde unter der Leitung von Yoga-Lehrerin Ute Brink. Hatha-Yoga ist der übergeordnete Begriff, der in der westlichen Welt am häufigsten angewandt wird. Yoga besteht aus drei Elementen, die miteinander verknüpft sind: Atem-, Dehnungs- und Entspannungsübungen. Tipp für alle Interessierten: Bitte beachten Sie alle Informationen vor dem Start auf unserer Homepage und unsere Aushänge im Sportzentrum West. Bei Rückfragen steht die Geschäftsstelle unter Telefon 0871/62079 oder per Email unter info@turngemeinde-landshut.de gerne zur Verfügung.

HCS Hübner Computer Systeme GmbH
Bichlmannstraße 2 84174 Eching / Haselfurth



Seit 25 Jahren der Systemhauspartner für Ihre Firmen-IT

IT- Lösungen mit Kompetenz

Projektierung und Ausführung – Wartung und Service



HCS Hübner Computersysteme GmbH

Bichlmannstraße 2

84174 Eching / Haselfurth

Tel: 08709-92330

Fax: 08709-923316

info@hcs-huebner.de

<http://www.hcs-huebner.de>



Gewichtheben & Fitness, Schwerathletik

Abteilungsleiter:
Franz Neuhuber
Spartenleiter Gewichtheben:
Stephan Weindich

Viel Eisen und noch mehr Edelmetall

Zahlreiche Titel in diversen Einzelbewerben – Team ist abermals Bezirksligameister



TITEL VERTEIDIGT: Die TG-Heber sind abermals Bezirksligameister geworden – und heuer werden die Rot-Weißen das Aufstiegsrecht auch wahrnehmen.

Beim traditionellen Frühjahrsturnier im Mehrkampf/Gewichtheben für Kinder, Schüler und Jugendliche in München-Neuaubing starteten Dennis Budimovic und Nicolas Witzku im Jahrgang 1998. Dennis Budimovic erreichte mit 517,64 Punkten den sehr guten zweiten Platz hinter dem Rodinger Peter Kulzer, der an der Sportschule Frankfurt/Oder trainiert. Nicolas Witzku landete in seinem zweiten Wettkampf mit 471,12 Zählern auf dem sechsten Rang und hatte kaum Rückstand auf Position drei. Zudem erzielte er neue Bestmarken im Reißen (53 kg) und im Stoßen (65 kg).

Medaillen in zwei Farben gab es für die TG-Masters bei der bayerischen Meisterschaft in Regen. Den Auftakt machte Angelika Dettenkofer mit Gold in der Gewichtsklasse bis 58 kg der AK IV. Detlef Anger sicherte sich den Titel in der Gewichtsklasse bis 94 kg der AK VI. Im Poker um die Eingruppierung in die Gewichtsklasse bis 85 kg der AK V blieb Willi Mengelkamp in seiner gemeldeten Klasse und gewann Bronze. Barthl Baumgartner dominierte die Kategorie bis 105 kg in der AK V (bis 60 Jahre). Prächtig aufgelegt zeigte sich Josef Zamecnik. In der Mannschaftswertung belegten die Rot-Weißen nach einer Korrektur der Ergebnisliste hinter dem TSV Waldkirchen und vor dem AC Schweinfurt sowie dem AC Regensburg den zweiten Platz.

Eine positive Bilanz verbuchten die TG-Heber mit sechs Siegen und einem zweiten Platz auch bei der „Niederbayerischen“ in Regen. Dennis Budimovic gewann den Schüler-Bewerb (bis 15 Jahre) in der Gewichtsklasse über 77 kg deutlich vor Florian Bauer vom TSV Waldkirchen. Sebastian Giglberger steigerte sich mit seinen technisch guten Versuchen weiter. Damit hat er neben seinem zweiten Rang in der Gewichtsklasse bis 69 kg wie sein Teamkollege Stephan Weindich die Norm für die bayerische Meisterschaft im September in Roding erfüllt. Das gelang auch Alexander Weindich als Sieger in der Gewichtsklasse bis 85 kg der Junioren (bis 20 Jahre). Er kam auf 60,2 Relativpunkte und avancierte zum besten Junior der Veranstaltung. Nichts anbrennen ließ Stephan Weindich. Er hatte mit 81 Relativpunkten und der besten Tageswertung die Nase vorne, gefolgt von Thomas Reischl, Robert Lenz und Michael Winklbauer (alle TSV Waldkirchen). Angelika Dettenkofer bot in der AK IV der Damen bis 58 kg solide Leistungen und bestätigte ihren Aufwärtstrend mit Bestleistung. Bei den Masters AK V triumphierten Willi Mengelkamp (bis 85 kg) und Barthl Baumgartner (bis 105 kg).

Josef Zamecnik belegte bei der deutschen Meisterschaft der Masters in Kassel den zweiten Platz in der Gewichtsklasse



BÄRENSTARK: Josef Zamecnik erzielt bayerische Bestleistungen am laufenden Band.

bis 105 kg der Altersklasse III (45 bis 50 Jahre). Erstmals in diesem Jahr erreichte ein Heber aus Bayern in dieser Alters- und Gewichtsklasse 113 kg im Reißen. Barthl Baumgartner konnte verletzungsbedingt nur seine jeweils dritten Versuche im Reißen (74 kg) und im Stoßen (100 kg) erfolgreich gestalten. Das bedeutete Rang fünf in der AK V, Klasse bis 105 kg. Die für Damen ungünstigen Wettkampfbestimmungen bestimmten, dass nur deutsche Meisterinnen in den jeweiligen Altersklassen gekürt wurden – jedoch nicht in den einzelnen Gewichtsklassen. So blieb Angelika Dettenkofer bei ihrem DM-Debüt zwar in ihrer Gewichtsklasse vor Silvia Winter (TSV Heinsheim), in der Altersklasse über 50 Jahre landete sie auf Rang fünf. Bei der „Bayerischen“ der Schüler im Mehrkampf (Gewichtheben und drei athletische

Disziplinen) in Ingolstadt traten zwei TG-Youngster im Jahrgang 1998 an. In seinem ersten Wettkampf absolvierte Luca Zitterbart seine drei Reißversuche (32, 35, 37 kg) mit der Höchstnote von 6,16 Technikpunkten. Das Stoßen lief genauso erfolgreich. Drei gültige Versuche (38, 41, 43 kg), durchwegs mit 4,83 Technikzählern bewertet, ergaben nach dem Gewichtheben den sechsten Platz. Der Athletik-Wettkampf (Sternlauf, Dreier-Hopp-Sprung und Kugelschleudern) begann für ihn mit einer Schrecksekunde. Nach dem ersten Lauf noch mit drittbester Zeit gestoppt, zog sich Luca Zitterbart im zweiten Rennen eine Verletzung im Leistenbereich zu und musste fortan passen. Für Dennis Budimovic lief es nicht ganz wie erwartet. Im dritten Reiß-Versuch scheiterte er äußerst knapp an einer neuen persönlichen Bestleistung von 79 kg. Im Stoßen stellte er im dritten Durchgang mit 90 kg seine Bestmarke ein und rückte auf Position zwei vor. Im Kugelschleudern verfehlte er seine Trainingsleistung und fiel auf den dritten Platz im Gesamtklassament (514,66 Punkte) zurück. Einen erfreulichen Abschluss fand die Bezirksligarunde 2012-2013 für die Gewichtheber der Turngemeinde in Neumarkt. Der Erfolg über die junge Garde der Oberpfälzer fiel nämlich mit 253,4:217,5 Relativ- und 3:0 Wertungspunkten wesentlich deutlicher als erwartet aus. Damit haben Dagmar McSwain, Sebastian Giglberger, Josef Zamecnik sowie Stephan und Alexander Weindich ihren Titel verteidigt. Nun steht erneut der Aufstieg zur Diskussion. Nachdem in den höheren Ligen sechs Athleten eine Mannschaft bilden, haben die Funktionäre nach Verstärkung gesucht – und bereits gefunden. Die bei den niederbayerischen Meisterschaften gemeinsam erzielte Teamleistung von 248 Relativpunkten lässt gute Voraussetzungen für den Start in einer höheren Liga erwarten. Ob Landes- oder Bayernliga, wird sich nach der Ausschreibung entscheiden.

MOMENTUM **M** APOTHEKE LANDSHUT

gönnen sie sich ein momentum für ihre gesundheit

Ihr neuer



**Treffpunkt
Gesundheit**



IM ÄRZTEHAUS FLORIAN

NIEDERMAYERSTR. 8
TEL. 0871/27057

WWW.MOMENTUMAPOTHEKEN.DE

AM KASERNECK

RITTER-VON-SCHOCH-STR. 21A
TEL. 0871/50246



Kraftdreikampf & Bankdrücken

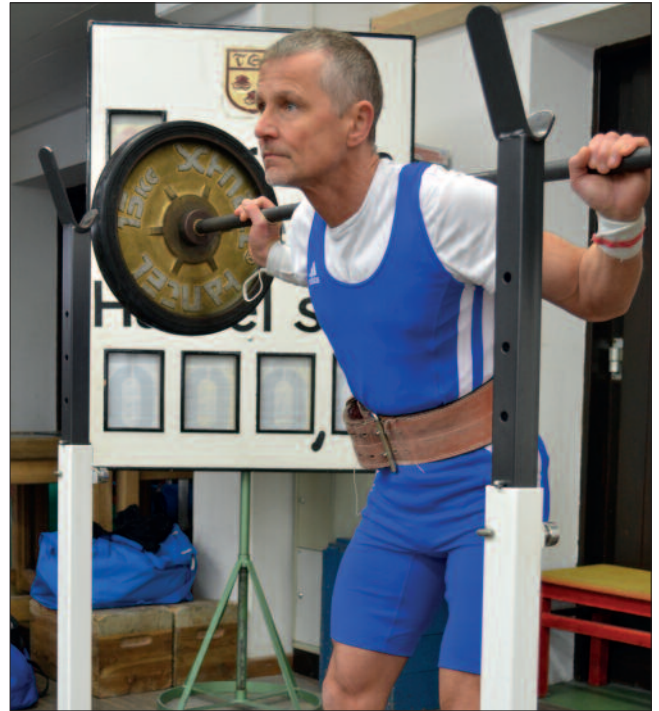
Spartenleiter:
Michael W i m m e r

DM-Silber für Michael Wimmer

Der 51-jährige Spartenleiter wurde überdies in den Masters-Nationalkader berufen



GANZ OBEN AUF DEM STOCKERL: Stefan Pagelsen gewann beim Champion-Cup in Oberölsbach den Junioren-Bewerb in der Gewichtsklasse bis 83 kg.



DER DAUERSTEMMER: Michael Wimmer hievt sich von Sieg zu Sieg – nun wurde der 51-jährige Spartenleiter sogar für den Masters-Nationalkader nominiert.

Zum Saisonauftakt mischten beim Champion-Cup in Oberölsbach gleich mehrere TG-Bankdrücker bei der Vergabe der vorderen Plätze mit. So erreichte Christina Wimberger in der weiblichen Konkurrenz (Junioren, bis 72 kg) mit einer starken Leistung den ersten Rang. Nicht weniger erfolgreich waren Stefan Pagelsen (Junioren, bis 83 kg), Michael Wimmer (AK II, bis 66 kg) und Juri Makuschkin (AK II, bis 83 kg), die ebenfalls den Sprung aufs oberste Stockerl schafften. Recht achtbar schlug sich Johannes Lex (bis 93 kg) bei den Junioren mit Rang sieben.

In Kaufbeuren fand im März der Allgäu-Cup im Raw-Bankdrücken statt. Auch hier war die TGL mit insgesamt vier Startern gut vertreten. Christina Wimberger heimste nach einem gelungenen Wettkampf erneut die Siegermedaille bei den Juniorinnen ein. Matthias Töpfl wurde im Junioren-Schwergewicht (bis 105 kg) Zweiter. Sein Trainingspartner Stefan Pagelsen setzte sich in derselben Altersklasse im Mittelgewicht (bis 74 kg) mit einer starken Leistung durch und wurde Erster. Michael Wimmer gewann in der Altersklasse II im Leichtgewicht. Gleichfalls im März musste Michael Wimmer bei der

„Deutschen“ im Kraftdreikampf der Senioren in Lauchhammer Farbe bekennen. Nach souveränen Versuchen in der Kniebeuge, im Bankdrücken und im Kreuzheben wurde der 51-Jährige „Vize“ in der Altersklasse II und qualifizierte sich damit für den Masters-Nationalkader des Bundesverbandes Deutscher Kraftdreikämpfer. In Frauenau fanden im April die Landesmeisterschaften im Kraftdreikampf statt. Dort stellte Michael Wimmer in der Altersklasse II bis 66 Kilogramm bayerische Rekorde in der Kniebeuge, im Kreuzheben sowie im Dreikampf auf und sicherte sich den Titel.

Bei der „Bayerischen“ im Bankdrücken der Junioren und Senioren in Randersacker gab es für die TG-Powerlifter gleich dreimal Edelmetall. Christina Wimberger siegte nach einer tollen Leistung bei den Juniorinnen, Stefan Pagelsen holte bei den Junioren nach einer starken Vorstellung den Titel im Mittelgewicht. In der Relativgesamtwertung wurde der TG-Heber überraschend Dritter. Einen Treppchenplatz verfehlte Johannes Lex und musste sich im Schwergewicht mit Rang vier begnügen. Michael Wimmer gewann in der 66-Kilogramm-Klasse der Altersklasse II.



Freizeitsport Volleyball

Abteilungsleiterin:
Renate Nettinger

Vorbildlich organisiert

Ein paar aktive Mitglieder mehr könnten´s aber schon noch sein

Die Hallensaison ist praktisch vorbei, viele Volleyballer sind bereits auf den Beach-Feldern aktiv. Im Rückblick bleibt – fast schon wie immer – festzuhalten: Es gab keinerlei besondere Vorkommnisse, die einzelnen Gruppen organisieren sich selbst. Und zwar vorbildlich. Einen ausdrücklichen Dank an alle Übungsleiter, die die Abteilung am Leben halten!

Die Gruppe am Donnerstag in der FOS hatte eine „durchwachsene“ Saison. Der Elan war groß, bei ein paar Freizeitturnieren spielten wir mit; es fehlt jedoch noch der berühmte Funke – und noch ein paar Spieler. Daher an dieser Stelle unser Aufruf an alle, die im Freizeitbereich (keine Ligaspieler) Turniere spielen wollen: Einfach zum Schnuppertraining vorbeikommen, wir freuen uns! Die Mittwochgruppe von Torsten Lehmann (Anfänger/falsche Anfänger) hat noch Kapazitäten frei und sucht „Lernwillige“. Unser derzeitiges Sorgenkind ist die ehemalige

Freitaggruppe in der Knabenrealschule. Bis jetzt findet kein regelmäßiger Übungsbetrieb statt, da es leider (noch) zu wenige Interessenten gibt. Wir haben diese Halle von 18.30 bis 21.30 (zwei Doppelstunden, aufgeteilt in zwei Gruppen), Interessierte bitte bei Renate Nettinger (0871/965 231) melden. An diesem Abend soll verstärkt Techniktraining stattfinden (erste Doppelstunde), in der zweiten Gruppe mehr gespielt werden. Da Anfragen kommen, ob in unseren Gruppen auch Kinder/Jugendliche mitspielen könnten: Unsere Gruppen haben ausschließlich Spieler(innen) ab 18/19 Jahre aufwärts, und die Trainingszeiten sind recht spät (meistens ab 19.30/20 bis teilweise 22.30 Uhr), so dass dies nicht möglich ist. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Für Beachvolleyball-Fans: Wir haben am Wochenende Trainingszeiten in der Turngemeinde. Bei Interesse bitte beim jeweiligen Übungsleiter melden.

Bistorant
Michelangelo
Italienisches Tag - Nachtcafé ~ Restaurant ~ Cocktailbar

Brunch im Michelangelo
ein unvergessliches Erlebnis
jeden 2. und 4. Sonntag im Monat
10 - 14 Uhr

Happy Hour
Mo bis Do
19 - 21 Uhr
Jeder Cocktail 5,00 €
Für Sportler auch alkoholfrei 4,00 €

Landshut - Altstadt unter den Bögen
Tel.: 0871 - 2 62 61

Wir freuen uns auf Euren Besuch
Kathrin u. Sebastian Ladiges
und ihr Team

www.bistorant - michelangelo.de

viele italienische Köstlichkeiten



Garde- und Schautanz

Abteilungsleiterin:
Sandra Seibold

Ein Tanztraum wird wahr

Crazy Dream Chicas gewinnen in Belgien EM-Gold – Jugendformation wird Vizemeister



DER SILBERWURF: Das Jugendteam von Dream Dance flog bei der Europameisterschaft im belgischen Lommel auf den zweiten Platz.

Die Schautanzabteilung hat die Saison 2012/2013 mit riesigen Erfolgen gemeistert, ganz nach dem Leitspruch: Träume nicht dein Leben, lebe deinen Traum – Dream Dance! Erst holte man einen bayerischen Meistertitel, dann einen deutschen Meistertitel und nun auch noch einen Europameistertitel. Die Crazy Dream Chicas (Schülerklasse) überraschten bei der EM in Belgien und verwiesen den haushohen Favoriten Kelmis auf den zweiten Platz.

Am 3. Mai kam die 15-köpfige Truppe mit den Traineerinnen Sandra Seibold und Stefanie Bäuml ohne große Erwartungen am Park de Soeverein in Lommel (Belgien) an. Die Disziplin Schautanz Charakter der Schülerklasse begann gegen 21.30 Uhr. Nachdem man bei der Auslosung eine sehr hohe Startnummer zog und erst als vorletzte der zehn Gruppen an den Start durfte, wurden die Nerven der Aktiven noch stark strapaziert. Die Mädels zeigten sich aber souverän und legten ein tolles Programm vor der Jury ab. Mit ihrem Tanz „Märchen einmal anders“ sicherten sie sich den Europameistertitel vor Dance Feet Kelmis (Belgien) und dem TSG Künzell. Die Landshuter Mädels stürzten somit den Abo-Champion in dieser Disziplin vom Thron. Tags darauf tanzte die Jugendformation, die bereits im April die

deutsche Meisterschaft gewonnen hat, um EM-Gold im Schautanz mit Hebefiguren. Die Aufregung war dementsprechend groß, da man den Leistungsstand der Konkurrenz aus Belgien und Österreich nicht wirklich kannte. Hinter Lommel (Belgien) wurde Dream Dance schließlich „Vize“ – ein Ergebnis, auf das die Mädels sehr stolz sind. Zumal diese Disziplin heuer erstmals europaweit ausgetanzt wurde.

Auch bei der bayerischen Meisterschaft durfte sich die Garder- und Schautanzabteilung Dream Dance ebenfalls über etliche Medaillen freuen. In der Schülerklasse Charakter holten die Crazy Dream Chicas zum ersten Mal den Titel. Im Schausolo der Minis gewann Juliana Heimann die Silbermedaille vor ihrer Vereinskollegin Leonie Seibold. „Vize“ in der Disziplin Schau-Solo Maxis wurde Sandra Hackmann, gefolgt von Jenny Weber. Dejna Heimann belegte bei den Schausolos der Jugend den dritten Platz. Die Dream Dance Teens verpassten im Schautanz-Charakter Jugend mit dem vierten Rang knapp den Sprung aufs Stockerl. Jenny Badusi und Paula Eder tanzten jeweils ein Garde-Solo und erreichten in der Schülerklasse – in ihrem ersten Solo-Jahr – die Plätze acht und neun. Die Dream Bambis landeten auf Position vier.



HOCH HINAUS ging's für die TG-Tänzer bei der „Bayerischen“. Sandra Hackmann (links) wurde „Vize“ in der Disziplin Schau-Solo Maxis, Dejna Heimann (rechts) belegte bei den Schau-Solos der Jugend den dritten Platz, Juliana Heimann (2.v.r.) holte die Silbermedaille im Schau-Solo der Minis und die Teens landeten ebenso wie die Bambini (2.v.l.) auf Rang vier.

Neben diesen herausragenden Erfolgen bei nationalen und internationalen Turnieren kann Dream Dance auch ansonsten auf eine rundum gelungene Saison zurückblicken. Bei zahlreichen Auftritten vor begeistertem Publikum (unter anderem beim Malerball oder Gastronomenball in Mirskofen) stellten die Tänzer ihr Können unter Beweis. Außerdem fand am 2. März 2013 das Masterscup-Finale der Schautänzer im Sportzentrum West statt. Das ehrenamtliche Team der Abteilung Garde- und Schautanzsport hatte im Vorfeld keine Mühen gescheut, um einen würdigen Rahmen für das Turnier zu schaffen. Die Halle wurde aufwändig dekoriert und die Zuschauer mit Speisen und Getränke versorgt. Für Dream Dance war es eine große Ehre, eine so wichtige Veranstaltung mit hochkarätigen Gästen der Tanzsportelite ausrichten zu dürfen.

Nach wie vor ist die Garde- und Schautanzabteilung auf der Suche nach neuen Tänzer/innen. Wer Interesse am Tanzen in einer Mannschaft hat, ist herzlich eingeladen, sich bei Sandra Seibold (Telefon: 0170/6532469) zu melden. Besonders würden wir uns über junge Männer in der Altersgruppe der Erwachsenen ab 16 Jahren freuen. Leider ist die Resonanz der männlichen Teilnehmer immer sehr gering, was aber eigentlich nicht so sein sollte! Tanzen macht wirklich Spaß, und es gibt jede Menge Jungs, die dies super können! Traut Euch! Ebenso suchen wir noch dringend Techniker für die kommende Saison. Wer sich gut mit Licht und Ton auskennt, uns gerne bei Auftritten unterstützen möchte, meldet sich bitte auch bei Sandra Seibold. Weitere Infos über die Abteilung Dream Dance gibt es unter www.dreamdance-landshut.de.



Handball

Abteilungsleiter:
Uli Dirscherl

Handball tut Bayern gut – und der TG sowieso

Tolle Bilanz: „Erste“ bleibt in der Bayernliga – Damen, Herren II und D-Jugend steigen auf



MIT KRIEGSBEMALUNG ZUM KLASSENZIEL: Das erste Herrenteamsicherte sich frühzeitig den Verbleib in der Bayernliga und landete als Aufsteiger auf dem respektablen achten Rang.

„Handball tut Bayern gut“, sagt der Bayerische Handball-Verband – und insbesondere auch der TG Landshut. Eine sehr erfolgreiche Saison ist zu Ende gegangen, und nun haben sich die Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer sowie die Mannschaftsbetreuer wirklich eine Pause verdient. So haben wir nun Zeit, die „Landshuter Hochzeit“ zu genießen (die Fahenschwinger sind ja aktive und ehemalige TG-Handballer) und die abgelaufene Spielzeit Revue passieren zu lassen.

Unsere Erfolge sind wahrlich sehenswert – hier die einzelnen Ergebnisse: Das erste Herrenteam landete in der Bayernliga auf Rang acht. Die „Zweite“ schaffte als „Vize“ der Bezirksliga Ost über die Relegation den BOL-Aufstieg. In der Landesliga verbuchten die Jungs die Positionen zwei (A-Jugend) und vier (B- und C-Jugend). Die D 1 wurde Bezirksligameister und spielt künftig in der Bezirksoberliga, die D 2 belegte in derselben Klasse den vierten Rang. Die Damen sicherten sich souverän den Titel in der Bezirksliga und gehen nun in der BOL auf Torjagd. Die weibliche A-Jugend wurde Erster in der „Übergreifenden

Bezirksoberliga“ (ÜBOL), die C-Jugend erreichte in der „Übergreifenden Bezirksliga“ den zweiten Platz.

Unsere E- und F-Jugendlichen haben sich ebenfalls sehr wacker geschlagen und bei ihren Turnieren den ein und anderen Sieg eingefahren. Jedoch ist auch eine Tendenz festzustellen: Während in den F-Turnieren noch der Spaßfaktor dominiert, wird bereits in der E-Jugend zunehmend vom Wettbewerb ein mitunter aggressiver Spielbetrieb gefördert. Trotzdem haben sich unsere Mädels und Buben nicht unterkriegen lassen und sind sowohl im Training als auch bei Turnieren mit Begeisterung bei der Sache.

Aber nach der Saison ist vor der Saison – und so bereiten sich die Mannschaften spätestens ab Juli wieder auf die neue Spielzeit vor. Die Ziele können nicht unterschiedlicher sein. Die Bambini feiern schon dem nächsten Otto-Hezner-Turnier Anfang Dezember entgegen und die D-Jugendlichen ihren ersten Liga-Spielen. Im Bereich der C- bis A-Jugend wird mittlerweile durchgängig und übergreifend trainiert. Die untereinander abgestimmten



HANDBALL TUT GUT – und erfreut sich bei der TG Landshut ganz offensichtlich quer durch alle Altersklassen größter Beliebtheit.

Trainingsmethoden und -abläufe trugen bereits in der vergangenen Saison erste Früchte, und nun ist es an der Zeit, mit Einsatz, Fleiß und Engagement weiterzukommen. Hier ist jeder Einzelne gefragt und gefordert, sich einzubringen, um auch den eigenen Ansprüchen gerecht zu werden.

Interessant wird sicherlich der Auftritt unseres Damenteams sein, trifft man doch in der Bezirksoberliga unter anderen auf den Lokalrivalen ETSV 09. Wir sind gespannt, ob unsere Mädels auch in dieser Spielklasse dominieren können. Auch für die Herren II sind die Herausforderungen groß. So sind die jungen Akteure fest einzubinden und die erfahrenen Kräfte optimal zu ergänzen, um in der Bezirksoberliga bestehen zu können. Auch hier erwarten wir prickelnde Partien und freuen uns auf jeden Fall, dass wir den Aufstieg im dritten An-

lauf geschafft haben. Die erste Herrenmannschaft ist „gekommen, um zu bleiben“. In der ersten Bayernliga-saison wurde dies eindrucksvoll bewiesen. Vielleicht wurden wir als „Underdogs“ auch nicht als ernsthafter Konkurrent angesehen, aber dies hat sich mit Sicherheit geändert. So starten wir wieder in das Abenteuer „Bayernliga“ – die höchste Handball-Spielklasse im weiß-blauen Freistaat.

Wir möchten Euch gerne einladen, an diesem schnellen und rassigen Sport teilzunehmen. Wir würden uns freuen, Euch als Spielerinnen und Spieler gleich welchen Alters, als Trainer oder Trainerin, als Funktionär, als Schiedsrichter, als Zuschauer und/oder als Sponsor begrüßen zu dürfen. Gelegenheiten gibt es mehr als genug. Also – Handball tut Bayern gut. Und der Turngemeinde Landshut sowieso!

Uli Dirscherl



Unihockey

Gruppenleiter:
Bernhard Förster

ER ROLLT UND ROLLT UND ROLLT ...

... der Unihockey-Ball – und zwar jeden Montag von 20 bis 22 Uhr in der Halle 4/5 im Sportzentrum West. In den Übungseinheiten werden die Sportler fit gemacht für ein hoffentlich bald anstehendes Highlight: ein Freundschaftsspiel gegen einen bayerischen Regionalligisten. Bis es soweit ist, werden die Rot-Weißen das Runde zu Testzwecken noch einige Male im Eckigen verstecken.





Ju Jutsu

Abteilungsleiter:
Rolf Strauß

Positive Entwicklung

Kindergurtprüfung, Wettkampferfolg und Abteilungsleitung im Amt bestätigt



GRUPPENBILD MIT DAME: Die alte ist überwiegend auch die neue Abteilungsleitung.

Bei den Ju Jutsukas war im vergangenen Halbjahr wieder viel los. Für die Kinder und Jugendlichen wurden im Winter zwei Gürtelprüfungen abgehalten. Hier zeigte sich wieder das hohe Niveau der Abteilung, alle Teilnehmer haben die Prüfung bestanden und ihren „neuen“ Gürtel in Empfang genommen.

Sabine Zängerl hat wieder zwei Selbstbehauptungskurse „Nicht mit mir“ durchgeführt. Hier wurden die Kinder fit für Situationen in der Schule aber auch im Alltag gemacht. Die Eltern werden bei diesen Kursen ebenfalls eingebunden. So bekommen sie einen Überblick über den Lernstoff und können daheim das Gelernte mit ihren Kindern nochmal besprechen.

Vom 24. bis 27. Januar fand das European Jiu-Jitsu Championship in Lissabon statt. Für das Team Akxe BJJ Landshut/TG Landshut startete Andy Littich in der Klasse Blue Belt Master bis 70 kg. Der Übungsleiter der Ju Jutsu-Abteilung der TGL gewann alle seine Vorrundenkämpfe klar durch technische Überlegenheit. Beim

Duell um den Einzug ins Finale verlor Andy Littich knapp gegen den Spanier Carlos Yonex Rosales Leal, der sich auch den Gesamtsieg sicherte. Andy Littich landete auf Rang drei. Bei der Turngemeinde bietet Andy Littich übrigens die Übungseinheiten im Brazilian Jiu Jitsu an. Wer hineinschnuppern will, kann jederzeit am Dienstag ab 19.15 Uhr in der Halle 7 im Sportzentrum West vorbeischaun.

In den Osterferien richtete die TGL das Jugendsymposium des Ju Jutsu-Verbandes Bayern aus. Dabei haben die Landshuter Übungsleiter die Möglichkeit genutzt, sich im Bereich der Jugendarbeit fortzubilden. Bei Fritz Schweibold, Mitglied des Lehrteams des Deutschen Ju Jutsu-Verbandes, konnten zudem die Kursleiterlizenzen im Bereich der Kinder- und Jugendprävention verlängert werden.

Am 4. April fand die Abteilungsversammlung in der Vereinslokal statt. Spartenleiter Rolf Strauß begrüßte dazu



STARKER AUFTRITT. Andy Littich holte beim European Jiu-Jitsu Championship in Lissabon die Bronzemedaille.

zahlreiche Sportler und berichtete über die sportlichen Highlights der vergangenen beiden Jahre. Kassenwart Ulrich Zängerl legte im Anschluss Rechenschaft ab. Die

Prüfer Michael Hörl und Florian Feuerer bescheinigten ihm eine tadellose Kassenführung. Nach der Entlastung der Abteilungsleitung wurden Neuwahlen durchgeführt. Hier zeigte sich, dass die „alte“ Führungsriege ihre Arbeit zur Zufriedenheit der Ju-Jutsuka geleistet hat. Alle Mitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Abteilungsleiter bleibt Rolf Strauß, sein Stellvertreter Klaus Glattenbacher. Die Kasse wird von Ulrich Zängerl geführt, und die Prüfung nehmen weiterhin Florian Feuerer und Michael Hörl vor. Franziska Hofer steht als Schriftführerin leider nicht mehr zur Verfügung, ihr Nachfolger ist Philip Reuschl. Sabine Zängerl zeichnet für die Kinder- und Jugendarbeit verantwortlich.

Facebook und Twitter: Turngemeinde ist dabei

Facebook und Twitter sind Soziale Netzwerke im Internet, über die man recht einfach Kontakt aufbauen und halten sowie Nachrichten verbreiten kann. Auch die Turngemeinde ist jetzt in beiden Plattformen vertreten. Wir würden uns freuen, wenn Euch die Facebook-Seite TG Landshut „Gefällt“, wenn Ihr mit „TG Landshut Geschäftsstelle“ befreundet seid oder uns „zwitschert“. Erreichen könnt Ihr uns auf: www.facebook.com/TGLandshut und www.twitter.com/TG_La.

SNEGANAS

alles für Schule und Büro

- Bürobedarf
- Drucker
- Schulbedarf
- Büromöbel
- Kopiergeräte
- EDV-Systeme

www.SNEGANAS.de

SHARP

brother^{At your side.}

RICOH

**Ergolding • Landshuter Str. 64
Tel. 0871/97563-0 • Fax 97563-99**



Judo

Abteilungsleiterin:
Anke Bauer

Von 6 bis 66

Breitgefächertes Angebot für jede Altersstufe und Leistungsklasse

Wollten Sie Ihrem Körper immer schon mal etwas Gutes tun? Schauen Sie doch einfach bei uns vorbei und machen Sie mit! Judo ist eine Schulung für den ganzen Körper und den Geist. Und ... haben Sie keine Angst, auch noch in fortgeschrittenem Alter damit zu beginnen. Für jede Altersklasse und Leistungsstufe gibt's bei uns das passende Angebot. Erfahrene Trainer und Übungsleiter gehen auf Ihre Bedürfnisse ein – vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen.

In den Kindertrainingsgruppen werden die Grundlagen gelegt für spätere sportliche Erfolge. Auch im Wettkampfbereich. So haben unsere Jugendlichen der Altersklassen U 18 und U 12 heuer bereits kräftig Medaillen eingeholt. Tauras Kuskys, Daniel Kei, Antonia Bauer und Franziska Bauer sicherten sich niederbayerische Titel, Nicole Hubauer und Oscar Wuddel holten Silber sowie Lukas Dorner und Paul Masnikow Bronze. Bei der „Südbayerischen“ wurden Tauras Kuskys und Nicole Hubauer Vizemeister. Und bei der „Bayerischen“ landete Tauras Kuskys auf Rang drei. Bei der „Süddeutschen“ musste der TG-Jungspund verletzungsbedingt passen.

Aber nicht nur die Jugendlichen trifft man oft bei Wettkämpfen, die natürlich allen viel Spaß bringen. Auch die Erwachsenen stellen gerne und erfolgreich ihr Können unter Beweis. Niederbayerischer Vizemeister wurde Simon Schwertl. Die Bayernligamannschaft rangierte bei Redaktionsschluss auf einem hervorragenden dritten Platz. Die Bayernliga-Damen starteten nach dem Meistertitel im vergangenen Jahr mit einer Niederlage und einem Sieg in die neue Saison.



URKUNDEN UND MEDAILLEN: Die U 12-Judoka der TGL sahnnten bei der niederbayerischen Meisterschaft kräftig ab.

In unserer Abteilung hat aber auch der Breitensport einen hohen Stellenwert. Wer sich nicht für den Wettkampf berufen fühlt, kann seine erlernten Fertigkeiten und seine Fitness bei Gürtelprüfungen oder beim Judo-sportabzeichen überprüfen lassen. Die Judoabteilung richtete heuer bereits einen Bezirkslehrgang für Prüfer aus. Der Bezirksprüfungsreferent konnte allen Teilnehmern nach einer schriftlichen Prüfung ihre Lizenzen für zwei Jahre verlängern. Die Judoabteilung hat in ihren Reihen zehn aktive Prüfer.

Auch das Freizeitangebot kommt in unserer Abteilung nicht zu kurz. Natürlich besteht immer die Möglichkeit, bei Meisterschaften als Zuschauer dabei zu sein. Ausflüge, wie die traditionelle Radltour am Vatertag, stehen ebenfalls alljährlich auf dem Programm. Ein Höhepunkt ist im Sommer immer wieder das beliebte Zeltlager am Mühlhof. Im Herbst lockt die Judosafari die Schüler auf die Matten.

Wer also Lust bekommen hat, seinem Körper Kraft, Ausdauer, Fitness und Beweglichkeit zu geben und ganz nebenbei für seine Selbstverteidigung zu lernen, der ist bei uns immer gerne gesehen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.turngemeinde-lands-hut.de unter der Rubrik Abteilung Judo. Sie können jederzeit auch gerne bei den Übungseinheiten vorbeischauen und sich vom Trainer beraten lassen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



AUF DIE RADL, FERTIG – LOS: Mitglieder der Judoabteilung vor ihrer Vatertagstour.



Karate

Abteilungsleiter:
Alexander G ö t z

Veränderung und Erneuerung

„Mister Karate“ Werner Siegl gibt den Chefposten nach 28 Dienstjahren ab



STABWECHSEL: Werner Siegl übergibt die Spartenleitung an seinen bisherigen Stellvertreter Alexander Götz. Derweilen freuen sich die Teilnehmer der Gürtelprüfung über den nächsthöheren Kyu-Grad.

Anfang März wurde wie jedes Jahr eine Abteilungsversammlung abgehalten. Die Besonderheit bei der diesjährigen Veranstaltung waren die Neuwahlen, weil der bisherige Abteilungsleiter Werner Siegl – wie bereits 2011 angekündigt – sein Amt abgeben wollte. Nach einer Amtszeit von 28 Jahren war er der Ansicht, es reicht, und ein Neuer muss die Geschicke der Abteilung Karate lenken. Zum neuen Spartenchef wurde der bisherige Stellvertreter Alexander Götz gewählt – und zwar ebenso einstimmig wie der neue „Vize“ Jochen Beusch. Ein Dank gilt an dieser Stelle der unermüdlichen und guten, aber nicht immer leichten Arbeit, die Werner Siegl über ein Vierteljahrhundert für die Karateabteilung geleistet hat.

Bereits vergangenes Jahr begann Jochen Beusch die Ausbildung zum C-Trainer. Nun folgten vier weitere ambitionierte Karatekas seinem Beispiel und absolvierten bereits mit Erfolg den ersten Teil zum Gruppenhelfer. Auch wenn nicht alle den Übungsleiterschein aus beruflichen Gründen heuer abschließen, werden auch die neuen Gruppenhelfer eine große Verstärkung im Trainerteam sein.

Eine Prüfung zum nächsthöheren Gürtel wurde ebenfalls in der TGL abgehalten. An dieser Stelle nochmal herzlich Glückwunsch an Sarah Luisa Eckerl, Ernst Knott (beide 9. Kyu), Simon Eder (7. Kyu), Kirill Pantshenko (8. Kyu), Julian Hartauer, Florian Muck, Peter Angermüller und Wolf Knallinger (alle 6. Kyu).

140 Jahre
Goldschmiedetradition

JUWELIER
WILHELM UND STEFAN
HERZER GmbH
GOLDSCHMIEDEMEISTER

ZWEIBRÜCKENSTRASSE 674
84028 LANDSHUT · TEL. 0871/89963

FACHGESCHÄFT FÜR FEINEN SCHMUCK & UHREN
EIGENE WERKSTÄTTEN
IM DEZEMBER DURCHGEHEND GEÖFFNET

EIBL'S HOFLADEN
Obst und Gemüse
Balkonblumen • Jungpflanzen

Watzmannstraße 75 - 84034 Landshut
Telefon: 0871 / 6 69 42

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8:00 bis 18:00 Uhr, Sa: 8:00 bis 13:00 Uhr



Leichtathletik

Abteilungsleiter:
Matthias Kuhnert

Bambini suchen Trainer

Ansonsten ist die Abteilung bestens aufgestellt – Starke Resultate zum Saisonauftakt



NACHWUCHSARBEIT LOHNT SICH: Die TG-Trainer Gabi Meier und Sebastian Mrowka schickten beim Bayern-Cup in Herzogenaurach erstmals seit längerer Zeit wieder ein U16-Team ins Rennen.

Nach den langen Wintermonaten und den damit verbundenen schwierigen Bedingungen, mit denen die Leichtathleten der TGL in den vergangenen Monaten der Vorbereitung zu kämpfen hatten, können sich die Erfolge in der Hallen- und Cross-Saison durchaus sehen lassen. Mit insgesamt drei Bronzemedailles bei den bayerischen Hallenmeisterschaften in München und Fürth war man zwar nicht mehr so erfolgreich wie in den Vorjahren, dennoch zeigte sich für Sabine Gammel und Stefanie Maier wieder einmal der Sinn der Vereinigung der Landshuter Leichtathletikvereine zur LG Region: Beide sprinteten mit der Staffel über 4x200 Meter zu Bronze bei den Frauen respektive in der U20. Die einzige Einzelmedaille errang Sofie Braun im Hochsprung mit Rang drei in der W15. Ansonsten sollte das sehr junge U16-Team vor allem Erfahrung zu sammeln. Erfreulicherweise haben sich wieder ein paar gute Nachwuchsläufer in der TGL zusammengefunden. Neben Sebastian Viehbeck und Felix Kosterhon ist auch Christopher Juhas dazugekommen. Dieser konnte auch gleich bei der niederbayerischen Crossmeisterschaft seinen ersten Titel erringen. Über die „Bayerische“ schaffte es das Trio zur „Deutschen“ und belegte dort im Teambewerb den guten siebten Platz. Aber auch bei den Läuferinnen und im Nachwuchs hat sich wieder ein kleines Team gebildet, das sich über jeden Neuzugang freut – egal, welcher Leistungsklasse.

Ende März stand dann - wie jedes Jahr - das Trainingslager in Italien an. Für 17 Athleten ging es unter der Leitung der Trainer Gabi Meier und Sebastian Mrowka nach Cesenatico. Während Landshut noch im Schnee versank, hatten die Sportler an der Adriaküste schon angenehmere Temperaturen. So freuten sich die Trainer sehr über den Eifer, den die Athleten an den Tag legten. Nachdem man exzellente Grundlagen schaffen konnte, ist

dann Anfang Mai auch ein guter Start in die Freiluftsaison geglückt. Neben vielen persönlichen Bestleistungen der U16-Athleten gelang es der TGL seit langem wieder einmal, beim Bayern-Cup in Herzogenaurach ein Schülerinnen-Team ins Rennen zu schicken. Dabei holten Stefanie Maier und Lisa Weinzierl mit der LG Region Landshut in der U20 sogar die Bronzemedaille.

Aber auch im organisatorischen Bereich war die Abteilung erfolgreich. So verzeichnete man beim Schäbel-Waldlaufcup eine Rekordbeteiligung von 300 Startern, was zum einen den frühlingshaften Temperaturen zu verdanken war, zum anderen aber auch der Regierung von Niederbayern als Kooperationspartner. So informierte die Regierung über die Gesundheitskampagne „Dem Krebs davonlaufen“. Dank gibt aber vor allem unserem Hauptsponsor Sport Mode Schäbel, in Person von Manfred Käser und Stephan Grüb, die wieder viele Preise zur Verfügung stellten. Zum ersten Mal unterstützte uns auch Willi Fausten, Vertreter der Firma PM-International, der mit rund 50 Litern FitLine Fitness-Drinks die Sportler vor und nach dem Lauf mit Getränken versorgte.

Dass es auch bei den Bambinis jeden Dienstag und bei den jüngeren Schülern jeden Donnerstag richtig zur Sache geht, zeigt sich, wenn diese nach dem Training durchgeschwitzt und mit roten Köpfen den Heimweg antreten. Dennoch fehlt es hier der Abteilung massiv an Trainern - und so sind wir immer auf der Suche nach neuen Übungsleitern, die der Abteilung helfen können und wollen, die große Zahl von Kindern zu betreuen. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle der FSJlerin Lena Solic, die sich hier in ausgezeichneter Weise einbringt. Bleibt zu hoffen, dass sich vielleicht doch der eine oder die andere findet und der olympischen Kernsportart in der TGL seine Hilfe bei der Betreuung der vielen aktiven Sportlerinnen und Sportler anbietet.



Rope Skipping

Gruppenleiterin:
Steffi Frohnholzer

Cheerleader und Superhelden

Jetzt wird schon emsig am neuen Showprogramm für die Wintersaison gebastelt



IMPRESSIONEN AUS DEM ÜBUNGSALLTAG: Die Rope-Skipper der Turngemeinde üben bereits fleißig für ihre neue Show.

Nachdem die Faschingssaison erfolgreich beendet ist und die Cheerleader-Kostüme bereits wieder knapp werden, arbeitet die Showgruppe schon fleißig an ihrem neuen Programm. Obwohl nur noch wenige ehemalige Turner zu dieser Gruppe gehören, wollen die Springerinnen zeigen, dass sie auch akrobatisch gut drauf sind. Seit Wochen rollen sie durch die Halle, es werden Räder und Handstände geübt, und so mancher der Damen steigt das Blut vor lauter Kopfständen in den Kopf. Bei „Kinder laufen für Kinder“ zeigen sie noch einmal ihr Cheerleader-Programm, bis zur Weihnachtsfeier ist dann die neue Show bühnenreif.

Die Nachwuchsgruppe, die jetzt auch schon seit ein paar Jahren in dieser Konstellation übt, wird immer erfolgreicher. Mit ihrer Superhelden-Nummer begeisterten sie

nicht nur beim Kinderfasching der Turngemeinde das Publikum, sie punkteten auch bei „Jugend gestaltet Freizeit“ und gewannen einen tollen Preis. Bei „Kinder laufen für Kinder“ steuern sie ebenso wie die Showgruppe einen Auftritt für einen guten Zweck bei.

Demnächst startet die Gruppe beim Turnfest in Dingolfing, wo sie sich bei einem Show-Wettbewerb mit anderen Gruppen misst. Da es dabei um Choreographie, Musikauswahl und Ausdruck geht, hoffen wir auf eine gute Platzierung. Zumal die Superhelden-Nummer alle Kriterien erfüllt. In den Sommerferien fahren wieder einige Springerinnen nach Dorfen in ein Trainingscamp, um bei amerikanischen Stuffs ihre Tricks zu erweitern. Auch aus der Nachwuchsgruppe sind heuer einige Springerinnen mit dabei.



Tanzsport

Abteilungsleiterin:
Irmgard B l ü m e l

Viele neue Angebote

Ob Einzel- oder Formationstanzen – da ist für jedes Alter und jeden Geschmack etwas dabei



GELUNGENE VERANSTALTUNG: Die Formationen zauberten beim Oberliga-Turnier lateinamerikanisches Flair ins Sportzentrum West und begeisterten das Publikum mit mitreißenden Choreographien zu heißen Rhythmen. Das TG-Team machte nach einem ernüchternden Ergebnis immerhin noch gute Miene.

Es tut sich einiges in der Tanzsportabteilung – so gibt's seit Anfang des Jahres einige neue Angebote. Im Zug des Neuaufbaus des Kinder- und Jugendbereichs für den Einzeltanz- sowie den Formations-Bereich wurde im Januar 2013 eine neue Einsteiger-/Jugendgruppe für jugendliche Tanzinteressierte installiert, die das Tanzen kennenlernen wollen und vielleicht auch mal Turniere tanzen wollen. Diese neue Gruppe findet immer freitags von 18 bis 19 Uhr in der Turnhalle der Grundschule St. Peter und Paul statt (außer in den Schulferien). Auch im Bereich des Standard-Tanzens kann eine neue Gruppe angeboten werden. Nach mehreren erfolgreichen Workshops mit Profi-Trainer Christian Stangl im Herbst 2012 gibt es seit Januar 2013 regelmäßige (Turnier-)Trainings mit ihm. Die genauen Termine, die immer sonntags von 19.30 bis 21 Uhr stattfinden, sind unter www.tanzen-in-landshut.de zu finden. Ein weiteres neues Angebot in der Tanzsportabteilung sind die „Pastime Dancers“ – eine historische Tanzgruppe, die alt-

englische Gesellschaftstänze in Formationen zu vier bis acht Tänzer/innen tanzen. Diese Gruppe trifft sich jeden zweiten Samstag von 19 bis 21 Uhr in der Halle 8 im

Hair & Beauty Lounge
Salon Kalb
Friseur
Kosmetik
Fußpflege
Visagistik
Nageldesign
84079 Gündlkofen Tel. 08765 / 1682
salon_kalb@t-online.de

Sportzentrum West (genaue Termine ebenfalls unter www.tanzen-in-landshut.de) und freut sich über engagierte Damen und Herren, die diese schönen, alten Tänze einstudieren und mit Spaß und Witz aufführen wollen. Mit der „Hexengruppe“ hat sich eine weitere neue Gruppe in der Tanzsportabteilung formiert. Sie besteht aus Frauen, die auf mittelalterlichen Festen ihr Bestes geben, und auch sie freuen sich über jeden Neuzugang. Das Training findet jeden Montag von 19.15 bis 20.30 Uhr in der Halle 8 im Sportzentrum West statt.

Nach der erfolgreichen Teilnahme am letztjährigen Sommerferienprogramm der Stadt Landshut ist die Tanzsportabteilung auch heuer wieder mit von der Partie und bietet im Rahmen dieser Veranstaltung in der ersten September-Woche viele interessante Stunden, wie einen Discofox-, einen Salsa- und einen Formations-Workshop sowie abermals den Kurs „We do the cha-cha, we do the rumba, ...“ und hofft wieder auf zahlreiche jugendliche Teilnehmer/innen. Zudem plant die Tanzsportabteilung in den kommenden Monaten noch einige neuartige Veranstaltungen und Aktionen, über die jeweils beizeiten auf www.tanzen-in-landshut.de informiert wird.

Im April 2013 fand das alljährliche Formationsturnier in den lateinamerikanischen Tänzen der Oberliga Bayern in der Dreifachhalle im Sportzentrum West statt. Formationen aus ganz Bayern zeigten ihre schwungvollen Choreographien auf dem Landshuter Parkett. Trotz des etwas ernüchternden Ergebnisses für das Landshuter

Team freute sich die Tanzsportabteilung über ein sehr gelungenes Turnier. Alle Tänzer/innen tanzten mit viel Freude, zauberten lateinamerikanisches Flair in die Halle und begeisterten das Publikum mit mitreißenden Choreographien zu heißen Rhythmen. Wer Interesse am Tanzen in der Mannschaft hat, ist herzlich eingeladen, sich unter www.tanzen-in-landshut.de und info@tsa-landshut.de näher zum Thema Formations-Tanzsport zu informieren. Die Abteilung freut sich über alle Tanzsport-Interessierten.

Tanzbegeisterte, die einfach nur zum Spaß lateinamerikanische und Standard-Tänze tanzen wollen, haben hierzu nach wie vor in der Breitensportgruppe die Möglichkeit. Trainiert wird dienstags (ab 19.15 Uhr) und freitags (ab 19 Uhr) in der Grundschule St. Peter und Paul. Das Tanzen in der Breitensportgruppe ist an kein Alter gebunden, auch gerade junge Leute sollen über den Breitensport für das Tanzen begeistert werden. Die Trainingsstunden sind so aufgebaut, dass sowohl Neuzugänge als auch Fortgeschrittene davon profitieren.

Auch die Kindergruppe (6 bis 12 Jahre), die montags von 16 bis 17.30 Uhr unter der Leitung von Rosy Pfifferling in der Halle 8 im SZW trainiert, freut sich über jeden Zuwachs. Zurzeit beschäftigen sich die jungen Tänzer mit Line-Dance, doch im Lauf der Zeit werden verschiedene Tanzrichtungen bearbeitet und erlernt. Aktuelle Infos zur Tanzsportabteilung und zu allen Gruppen der Abteilung sind auf der abteilungseigenen Internetseite unter www.tanzen-in-landshut.de zu finden.



**Großer Schutz
für kleine Leute!**

**PIFFIKUS-Kinderschutz. Unverzichtbar, eine
Unfallversicherung für Ihr Kind!**

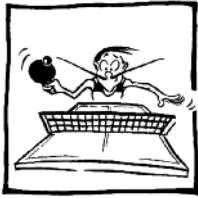
Am besten mit „Geld-zurück-Garantie“! Informieren Sie sich.

SIGNAL IDUNA
Versicherungen und Finanzen



Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.

Generalagenturen Schweiberger & Mühlig
Papierstr. 22 ● 84034 Landshut
Telefon (08 71) 43 07 60 ● www.riesen-rente.de



Tischtennis

Abteilungsleiter:
Richard Hegele

Licht und Schatten

Insbesondere die Nachwuchsteams sorgen für Furore und gute Resultate



DIE KLEINSTEN SIND DIE GRÖSSTEN: Die Bambini der Turngemeinde sammelten stolze 34:2 Punkte und holten auf Anhieb den Titel. Als Lohn dafür gab's nach dem letzten Spieltag die Meister-Urkunde und Schoko-Medaillen.

Die Bambini wurden in ihrer ersten Punktspielsaison souverän Meister. Sie kassierten in der Vorrunde nur eine Niederlage gegen die DJK Altdorf, blieben in der zweiten Serie ungeschlagen und verwiesen die Altdorfer mit 34:2 Zählern auf den zweiten Rang. Da in der Bambini-Liga nur Dreier-Teams starten durften, wechselten sich Jonathan Baumer, Tobias Brunnhuber, John Dittmann, Katharina Köhl, Erik Riedel, Daniel Schubert und Selma Wuddel mannschaftsdienlich ab und steuerten mit ihren persönlichen Erfolgserlebnissen ihr Scherflein zum Titelgewinn bei. Nach dem letzten Spieltag erhielten Tobias Brunnhuber, John Dittmann und Daniel Schubert die Meisterschaftsurkunde und dazu Schokoladenmedaillen. Die Jugend (Adrian Belt, Jonas Schulte, Felix Breiteneicher, Phillipp Feyerabend) lieferte in der ersten Saison spannende Kämpfe und wurde verdient Dritter. Eventuell ist damit auch noch ein Aufstieg möglich. Aufgrund der Erfolge der Bambini und der damit verbundenen Punktemehrung in der Tischtennisrangliste wird die Mannschaft nächste Saison ein verändertes Gesicht haben. Mit dem Start einer weiteren Jugendformation wird der interne Wettbewerb noch gesteigert.

Für die Damen endete die Doppelrunde in der 2. Bezirksliga wenig erfolgreich. Die wiederholten Fahrten nach Kelheim, Kelheimwinzer und Straubing waren demotivierend und beeinträchtigten den Leistungswillen. Selbst das Training machte den Damen keinen Spaß mehr. Für die nächste Saison wünschen wir uns eine andere Ligakonstellation oder einen anderen Spielmodus.

Viele Ausfälle aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen prägten die Rückrunde der ersten Herrenmannschaft in der 2. Bezirksliga. Insgesamt kamen elf Ersatzspieler zum Einsatz. Solide Leistungen aller Beteiligten sicherten aber am Ende einen ordentlichen fünften Tabellenplatz. Zur neuen Saison muss die „Erste“ einen herben Verlust verkraften: Alexej Streltschenko, langjähriger Stammspieler, zuverlässiger Leistungsträger und Punktegarant, bekannt und bei den Gegnern gefürchtet für seinen unermüdlichen Kampfgeist, wechselt zur DJK Altdorf. Er folgt seinem Sohn, der in der dortigen Oberligatruppe serviert. Wir danken ihm für sein Engagement bei der TGL und wünschen ihm weiterhin viel sportlichen Erfolg.

Nach einer enttäuschenden Hinrunde ohne ein einziges Pünktlerl galt es für die „Zweite“ in der Rückrunde Schadensbegrenzung zu betreiben. Der Klassenerhalt in der 2. Bezirksliga schien nicht mehr realistisch. Mit zwei Siegen in den letzten beiden Partien gegen die direkten Konkurrenten Mamming und Teisbach II konnten wenigstens noch Achtungserfolge eingefahren werden.

Die Saison 2012/2013 war für die „Dritte“ (Synkule, Pfann, Moosbühler, Rada, Dietl, Sehic, Langgartner) ein spannendes Rennen mit einem Happy End. Die Rot-Weißen erreichten nach einem zähen und unermüdlichen Kampf den achten Rang in der 1. Kreisliga. Das entscheidende Relegationsspiel gegen Vilsbiburg II endete dann sowohl nach Punkten (8:8) als auch nach Sätzen (31:31) remis, so dass die einzelnen Bälle ausgezählt werden mussten. Mit 17 Bällen Vorsprung ging das Match schließlich an die TG III – ein wahres Herzschlagfinale auf dem Weg zum Klassenerhalt! Die „Vierte“ durfte sich bereits am Anfang der Rückrunde über zwei deutliche Siege gegen Abstiegsandidaten

freuen. Da damit das Saisonziel „Klassenerhalt“ auch rechnerisch erreicht war, war fortan ein wenig die Luft und bei manchen auch die Lust raus. Nicht zuletzt deshalb, weil Leistungsträger Moosbühler zur Rückrunde in die „Dritte“ aufrückte. So belegte TGL IV „nur“ einen gesicherten sechsten Platz in der 2. Kreisliga West. Insgesamt kann das Team auf eine erfolgreiche und so definitiv nicht zu erwartende Saison zurückblicken. Die Mannschaft durfte nämlich wegen der geänderten Ligastruktur eine Klasse höher aufschlagen und passte sich dem höheren Leistungsniveau überraschend gut an.

Die neu gegründete „Fünfte“, die zu 90 Prozent aus Neueinsteigern und reinen Hobbyspielern besteht, zeigte in der 4. Kreisliga West über die gesamte Saison eine überaus tolle Moral und hatte trotz unendlich vieler knapper Fünf-Satz-Niederlagen Spaß am Spiel. Bei der vor Rundenbeginn einkalkulierten „roten Laterne“ ist deshalb der siebte Platz unter neun Teams ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis.





Turnen

Abteilungsleiter:
Michael Bruckbauer

Mehrkämpfer im Medaillenregen

Nur beim Deutschen Turnfest in der Rhein-Neckar-Region reicht´s nicht fürs Podest



STAMMGÄSTE AUF DEM STOCKERL: Die TG-Turnerinnen sahten bei der Gau-Einzelmeisterschaft in Abensberg kräftig ab.

Am 10. März fand der Kids-Mehrkampf-Cup mit rund 160 Nachwuchsturnern im Alter von sechs bis 14 Jahren im Sportzentrum West statt. Zuerst mussten die Aktiven die Disziplinen Laufen und Werfen absolvieren, danach standen die Geräte Sprung, Reck und Minitrampolin auf dem Programm. Mit einem neuen Teilnehmerrekord und dem Novum, alle Jahrgänge einzeln auszuwerten, konnte die 1. Vorsitzende des Turngaus Landshut, Gabriele Hansen, am Ende in 14 Wettkampfklassen die Pokale und Urkunden an die Sieger überreichen. Die Aktiven der TGL waren dabei äußerst erfolgreich. Im Jahrgang 1999 ging der Sieg an Karla Borz vor Carolin Tschochner und Anna Temporale. Gold im Jahrgang 2000 holte Melanie Dalhof, Bronze ging an Nina Fritsch. Im Jahrgang 2001 erturnte sich Annika Hölzel Platz drei. Rang eins im Jahrgang 2002 sicherte sich Elena Kind. Im Jahrgang 2003 landete Miriam Stein auf Position drei. Im Jahrgang 2005 holte Alicia Hossmann Silber. Bei den Buben im Jahrgang 2002 erbeuteten Kilian Riedl und Eren Cökükgölu Gold und Silber. Bester Mehrkämpfer im Jahrgang 2003 war Sebastian Dirscherl. Auf Platz drei folgte Fabian Gigl. Bei den Jüngsten holten Adrian Krebs und Raphael Sroka Silber und Bronze.

Am 28. April fanden die Gau-Einzelmeisterschaften der Gerätturnerinnen in Abensberg statt. Dazu begrüßte der stellvertretende Gauvorsitzende Franz Schabmüller ins-

gesamt 113 Turnerinnen aus sechs Vereinen in der neuen Mehrzweckhalle. Am Ende überreichte Gauvorsitzende Gabriele Hansen die Pokale und Urkunden an die Siegerinnen und Platzierten. Auch hier schlossen unsere Mädels hervorragend ab. In der Damenklasse ging der Titel mit der Tageshöchstnote von 50,05 Punkten an Johanna Hofer. Zweite wurde Anna-Maria Aulbach. Im Jahrgang 1998/99 ging der Sieg an Hannah Stini vor Karla Borz. Zweite im Jahrgang 2000/2001 wurde Nina Fritsch. Anna Maier erreichte Rang zwei im Jahrgang 2004/2005.

Auch bei der niederbayerischen Meisterschaft in den Turnerischen Mehrkämpfen sahtete die TGL am 5. Mai im Sportzentrum West kräftig ab. Nach über drei Stunden Wettkampf nahm Gabriele Hansen gemeinsam mit Angela Saller, Vizepräsidentin des Bayerischen Turnverbandes und Vorsitzende des Turnbezirks Niederbayern, die Siegerehrungen vor und durfte dabei vielen Rot-Weißen gratulieren. Meister im Jahn-Sechskampf M 16/17 wurde David Haller vor Philipp Wolf. Gold in derselben Altersklasse bei den Mädchen ging an Anna-Maria Aulbach. Im Jahn-Sechskampf M14/15 stand Lucas Aulbach ganz oben, gefolgt von Felix Wolf. Bei den Mädchen sicherte sich Anna Temporale den Titel. Im Jahn-Sechskampf W 12/13 siegte Melanie Dalhof vor Nina Fritsch. Bei den Jüngsten gewann Elena Kind. Im Deutschen Sechskampf der M 12/13 ging alle Medaillen




FRÜH ÜBT SICH: Leonie Rüter am Reck und unsere jüngste Teilnehmerin Luisa Schweiger am Bock mit Trainerin Ingrid Sirtl.

an die TGL. Es siegte Niclas Helzel vor Peter Angermüller und Marco Lents. In der Klasse M 10 wurde Johannes Krimmel Erster. Im Deutschen Sechskampf der W 16/17 belegte Julia Haun den zweiten Platz. In der Klasse W 14/15 hatte Hannah Stini vor Isabel Empl die Nase vorne. Bei den Zehn- und Elfjährigen landete Lisa Senftl auf Platz drei. Im Schwimm-Fünfkampf gab es drei weitere Titel für die TGL. In der M 12/13 siegte Tobias Ulbrich. Alexander Fuchs holte Gold in der M 10/11. Meisterin in der W 12/13 wurde Carolin Fuchs. Beim internationalen Deutschen Turnfest (IDTF) in der Metropolregion Rhein-Neckar gingen ebenfalls einige Landshuter an den Start. Rund 90000 Sportler trafen sich in der ersten Woche der Pfingstferien hauptsächlich in Mannheim und Ludwigshafen, um ihre Sieger in den zahlreichen Wettkämpfen zu ermitteln. Von der TGL, die traditionell bei den deutschen Meisterschaften in den Turnerischen Mehrkämpfen sehr stark vertreten war, schlossen diesmal die Schwimm-Fünfkämpfer am besten ab. Tobias Ulbrich erreichte mit nur acht Hundertstel Rückstand Platz vier bei den 14/15-Jährigen.

Seine Schwester Sabrina landete auf Rang fünf bei den 16/17-Jährigen. Im Jahn-Neunkampf der Männer war Andreas Eibl bester Landshuter. Nach einem durchwachsenen Wettkampf, den das schlechte Wetter noch schwieriger machte, wurde er Neunter. Florian Schmidt erzielte im selben Wettkampf Rang 25. Verena Dormehl, Vorjahressiegerin bei den Juniorinnen, musste erstmals in der Damenklasse starten und belegte den achtbaren zehnten Platz. In der Jugend B erturnten sich Anna-Maria Aulbach und Phillip Wolf den 13. Rang. Lucas Aulbach erreichte in der C-Jugend Position 18. Im Deutschen Achtkampf der Juniorinnen hatte sich Johanna Hofer als einzige TG-Starterin für die „Deutsche“ qualifiziert. Sie landete auf Position 22. Bei den Pokalwettkämpfen der Gerätturnerinnen im Jahrgang 1999 gingen Carolin Tsochner und Karla Borz auf Punktejagd und beendeten ihr erstes Turnfest auf den Plätzen 66 und 105. Hannah Stini und Silvia Angermüller (beide Jahrgang 1998) landeten in einem sehr starken Teilnehmerfeld auf den Positionen 115 und 147. Melanie Dalhof erreichte bei den Jüngsten (2000) den 104.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Gerhard & Conny


TGL + SVL-Sportgaststätte
Sandnerstr. 7
84034 Landshut
0871 6606145
0160 830 2016

GASTRONOMIE UTZ
TGL SVL
Sportgaststätte

Öffnungszeiten			
Montag			geöffnet
Dienstag			geöffnet
Mittwoch	R	u	h e i t a g
Donnerstag			geöffnet
Freitag			geöffnet
Samstag			geöffnet
Sonntag			geöffnet
Feiertag			geöffnet

14:00 18:00 20:00 24:00


- Feierlichkeiten gerne nach Absprache
- Veranstaltungen bis zu 200 Personen
- Verschiedene Räumlichkeiten
- TV-Übertragungen




Gut bürgerliche Küche

- Speisekarte mit großer Auswahl
- Wechselnde Tagesgerichte
- Kalte und warme Gerichte
- Kaffee und Kuchen
- Catering bis 150 Personen
- Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Ausblicke von der Gaststätten-Terrasse



Kunstrasen



Grünes Umfeld am Sportplatzgelände

Schaut's eina



Volleyball

Abteilungsleiter:
Markus L ö k e n

Youngster in der Erfolgsspur

Und zwar im Meisterschaftsbetrieb sowie im Bayernpokal mit den Bezirksauswahlteams



ZUM GEDENKEN an Stephan Vilser veranstalteten die Volleyballer zu Jahresbeginn bereits die vierte Auflage des gleichnamigen Pokalturniers. Die Mädels von TG-VfL landeten dabei auf Rang zwei.

Der 4. Stephan-Vilser-Cup zur Erinnerung an einen hervorragenden und einsatzbereiten Landshuter Sportler und Verantwortlichen der Volleyballabteilung fand am Dreikönigstag als Damen- und Jugendturnier in der VfL-Halle in Achdorf statt. Der von Familie Vilser gestiftete Wanderpokal ging heuer nach Dingolfing. Die Mädels von TG-VfL belegten den zweiten Platz. Den Jugendpokal erkämpfte sich die männliche Niederbayernauswahl des Jahrgangs 1999/2000.

In der Hallensaison waren die Volleyballer von TG-VfL Landshut mit 18 Mannschaften im Einsatz. Die Bilanz kann sich sehen lassen: Alle drei weiblichen Großfeldteams (U 16, U 18 und U 20) qualifizierten sich für die niederbayerische Endrunde. Die Jungs erspielten im Bezirk zwei Vize-Titel in der U 18 und U 16 sowie die Meisterschaft in der U 14. Bei der „Südbayerischen“ landeten die Formationen auf den Plätzen acht, fünf und vier. Die zwölf für vier Bezirks-

auswahlteams nominierten Landshuter Youngster hatten ihren großen Einsatz im April beim Bayernpokal in Straubing. Pia Demhartner und Lina Sagstetter schmetterten sich mit den Mädels das Jahrgangs 1998/99 zum Sieg. Trainer Reiner Sagstetter landete mit den Jungs des Jahrgangs 1999/2000 (u.a. Benedikt und Jonas Sagstetter, Maximilian Schäfferer) auf Rang drei.

Im April fanden in der Volleyballabteilung die turnusmäßige Neuwahl der Vorstandschaft statt. Hier das Ergebnis: Elisabeth Glasl (1. Vorsitzende/VfL), Markus Löken (2. Vorsitzender/TGL), Hannelore Schäbel (Schriftführerin), Robert Buchner (Kassierer). Für organisatorische Aufgaben steht Kerstin Schäfferer weiterhin zur Verfügung. Von Damenspielerinnen und Eltern wurde auf der Mitgliederversammlung große Bereitschaft zum Zusammenhalt und zur Mithilfe signalisiert.



Tai Chi Chuan

Guppenleiter:
Hans-Jürgen Aumüller

Frischer Wind

Hans-Jürgen Aumüller übernimmt das Kommando in der Tai Chi Chuan-Gruppe



NEUES LOGO – NEUES KONZEPT: Die Tai Chi Chuan-Gruppe hat in den ersten Monaten nach dem „Reset“ schon mal zahlenmäßig zugelegt.

Die Tai Chi Chuan-Gruppe präsentierte im März ein völlig neues Übungskonzept. Vorgegangen war die intensive Suche der TGL-Vorstandschaft nach einem qualifizierten Übungsleiter. Doch warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Da Tai Chi Chuan die ursprüngliche Basis von vielen fernöstlichen Kampfkunstarten darstellt (von Wushu bis Karate) und sich die TG-Karateabteilung auch in diesem Bereich intensiv weitergebildet hat, wurde ein geeigneter, lizenziertes Coach alsbald quasi in der Nachbarschaft gefunden: Hans-Jürgen Aumüller, Fachübungsleiter Karate und ausgebildeter Tai Chi Chuan-Trainer (Lizenz C; B und A des BKB).

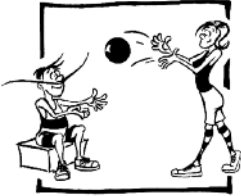
Daraufhin fand am 18. März eine Sitzung der führungslosen Gruppe mit 2. TG-Vorsitzenden Harald Kienlein und Uli Aigner aus der Geschäftsstelle statt, in der die weitere Entwicklung der Tai Chi-Sparte festgelegt wurde. Hans-Jürgen Aumüller stellte sein Konzept und seine Übungsschwerpunkte vor, worauf er einstimmig mit der neuen Gruppenleitung betraut wurde. Weitere Ansprechpartner sind Christa Reichel und Johann Schwager.

Es wird somit künftig ein Tai Chi Chuan mit breitem Ausbildungsfundament geübt, wobei die einzelnen Techniken respektive so genannte „Bilder“ zum einen in ihrer ursprünglichen Anwendung in der Kampfkunst erschlossen und zum anderen in ihren gesundheitlichen positiven Auswirkungen be-

leuchtet werden. Einen wesentlichen Trainingspart stellen Übungen aus den verschiedenen Bereichen des Chi Gong dar, die der geistigen und körperlichen Vorbereitung auf das Training und zur unmittelbaren Gesundheitserhaltung und -vorsorge dienen. Im Tai Chi Chuan wird es zwar auch künftig keine wettkampfmäßig messbaren Erfolge zu verbuchen geben, die Teilnehmer können jedoch nach einer individuellen Ausbildungsphase und dem Verinnerlichen des Systems rasch mit persönlich spürbaren Erfolgen im Bereich Physiologie und Koordination rechnen.

Neue Ideen wurden im Trainingsablauf bereits etabliert, und am 13./14. April stand bereits ein Fortbildungslehrgang zum Thema „PanZi Gong“ auf dem Programm. Um die Gruppenidentität zu fördern, wurde der Entwurf eines eigenen Tai Chi Chuan-Logos initiiert, das von Ulrich Kurtze (Gruppe Tai Chi Chuan) professionell graphisch durchgestaltet und ausgearbeitet wurde. Das Logo zeigt zwei Kraniche, bezogen auf die Tai Chi Chuan Kranich-Form „Hakutsuru“, im Yin- und Yang-Zustand, das rote Chi-Feld erzeugend.

Das Training ist grundsätzlich für alle Altersgruppen bestens geeignet und kann in der Regel bis ins hohe Alter praktiziert werden. Bereits während der ersten Übungseinheiten konnten Neuzugänge aus anderen Abteilungen und Neuanmeldungen registriert werden.



Versehrten- und Behindertensport

Abteilungsleiterin:
Claudia Hahn

Einmal Gold und zweimal Bronze

Blindentorballer auf Edelmetall-Jagd und neuerdings mit einer Frau an der Spitze

Die Torballmannschaft der Spielgemeinschaft Landshut-Mühldorf-Altötting sicherte sich im vergangenen Halbjahr wieder einige Medaillen. Sie gewann in München ganz souverän den bayerischen Titel. Bei der „Süddeutschen“ in Stuttgart lief es im Januar nicht ganz so gut, aber mit dem dritten Platz löste das SG-Team dennoch das Ticket zur deutschen Meisterschaft in Steinbach. Dort dominierte die Formation aus Nieder- und Oberbayern die Vorrunde mit acht Siegen und einem Remis. Im Halbfinale wollte es freilich nicht so recht klappen. Die Folge war eine knappe 3:4-Niederlage. Unterm Strich blieb der SG jedoch abermals die Bronzemedaille.

Bei der Abteilungsversammlung gab es am 26. April einen Führungswechsel. Detlev Anger und Hardy Muley kandidierten nach langjähriger Vereinsarbeit nicht mehr. Hier das Ergebnis der Neuwahlen: Abteilungsleiterin Claudia Hahn, stellvertretender Abteilungsleiter Hans Demmelhuber,



GRUPPENBILD MIT DAME (von links): Schatzmeister Dirk Parnitzki, Schriftführer Christian Ruhland, Abteilungsleiterin Claudia Hahn und ihr Stellvertreter Hans Demmelhuber.

ber, Schatzmeister Dirk Parnitzki, Schriftführer Christian Ruhland. Die neue Spartenchefin Claudia Hahn dankte Anger und Muley für die langjährige Arbeit und für den großen Einsatz im Verein.

Anwaltskanzlei Krieger & Neumaier

**Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
und Fachanwalt für Strafrecht
Paul S. Krieger**

- Familienrecht
- Strafrecht
- Straßenverkehrsrecht

**Rechtsanwalt
Jürgen Neumaier**

- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Erbrecht

**Rechtsanwalt
Vorsitzender Richter
a. Landgericht La. a.D.
Paul Krieger sen.**

- Vertragsrecht
- Forderungsbetreibung
- Baurecht

Telefon 0871/9 65 68 - 30
Steckengasse 302 - 84028 Landshut
info@ra-krieger.de - www.ra-krieger.de

© Herbert Ringlstedter - Aviatikus

WICHTIG – für alle Mitglieder – WICHTIG

Beiträge:	Es gelten folgende Beitragssätze: ab 1. Januar 2011	Euro	
	In Gruppe I Erwachsene (über 18 Jahre)	10,-	je im Monat
		30,-	je im Vierteljahr
	in Gruppe II einschl. Gruppe II a – II b:		
	Jugendliche (15.-18. Jahr einschl.) u. Ermäßigte	8,-	je im Monat
		24,-	je im Vierteljahr
	in Gruppe III Kinder (bis vollendetem 14. Jahr)	5,50,-	je im Monat
		16,50,-	je im Vierteljahr

Mit der 1. Beitragsabbuchung wird die einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 12,- Euro abgebucht!

Beitragsermäßigung erhalten:	Ehepartner von Mitgliedern:	Gruppe II a
	Versehrte, Rentner und Pensionäre:	Gruppe II a
	Männer ab 62 Jahren und Frauen ab 60 Jahren:	Gruppe II a
Beitragsermäßigung auf jährlich zu stellenden Antrag erhalten:	Schüler, Auszubildende, Studenten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende über 18 Jahre und Arbeitslose.	Gruppe II b
Beitragsfrei werden geführt:	Jeder vierte und weitere Familienangehörige bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sofern er zum gleichen Haushalt zählt!	

Beiträge KiSS:

Mini-KiSS (Ausbildungsstufe 1a und 1b)	20,-	je im Monat
KiSS (Ausbildungsstufe 2, 3 und 4)	30,-	je im Monat

Ab dem 01.01.2013 werden alle Mitglieder des Jahrgangs 1995 in die Beitragsgruppe I und die Mitglieder des Jahrgangs 1999 in die Beitragsgruppe II eingestuft!

Mitglieder ab dem Jahrgang 1995 und älter können auf Antrag in die Gruppe II b eingestuft werden, wenn sie weiterhin Schüler, Studenten, Azubis sind bis zum Ende der Ausbildungszeit und Wehrpflichtige und Zivildienstleistende gegen jährlichen Nachweis der natürlich auch für Schüler, Studenten, Azubis jeweils im Herbst eines Jahres für das nächste Jahr zu erbringen ist.

Eine Beitragsrückerstattung infolge verspäteter Beantragung ist nicht möglich!

Eine große Bitte an alle Mitglieder:

Wenn sich Ihre Adresse oder Bankverbindung ändert, melden Sie es bitte an die Geschäftsstelle.

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Montag bis Freitag: 8.00 – 17.00 Uhr durchgehend.

Betrifft: MITGLIEDERAUSWEISE

Der Zugang zu den Sportstätten ist nur mit der Chipkarte möglich. Die Karte liegt eine Woche nach Abgabe des Aufnahmeantrages beim Hallenwart zur Abholung bereit. Zusendung nicht möglich. Diese Karte ist für die gesamte Dauer der Mitgliedschaft gültig. Verlust der Karte muss umgehend der Geschäftsstelle gemeldet werden! Diese sperrt dann die verlorene Karte in der EDV-Anlage, um Missbrauch zu verhindern.

Ersatz verlorener Karten ist nur gegen Unkosten-erstattung möglich! Die fertigestellten Chip-Ausweise können in der Hallenwarte abgeholt werden. Eine Zusendung ist nicht möglich. Der Ausweis ist nicht übertragbar.

Informationen über die Abmeldung

Die Turngemeinde hat in ihrer, von den Mitgliedern einstimmig genehmigten Satzung festgelegt, **dass Austritte nur schriftlich zum 30. Juni und 31. Dezember des jeweiligen Jahres angenommen werden können. Abmeldefrist sechs Wochen.**

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.
Siehe auch Rückseite Chipkarte.

Turngemeinde Landshut von 1861 e.V.
Sandnerstraße 7 · 84034 Landshut
Tel. 0871 / 62079 · Fax 0871 / 640324
E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
www.turngemeinde-landshut.de

Geschäftskonto: 2526
IBAN: DE82 7435 0000 0000 0025 26
BIC: BYLADEM1LAH

Beitragskonto: 2356
IBAN: DE16 7435 0000 0000 0023 56
BIC: BYLADEM1LAH

Sparkasse Landshut (BLZ 743 500 00)
Gläubiger ID: DE32ZZZ00000080485



Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich, mich als Mitglied in die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. aufzunehmen.
Die Vereinssatzung sowie die Beschlüsse der Mitgliederversammlung erkenne ich ausdrücklich an.

gewünschte Abteilung / Sportart

Angaben zur Person	
Vorname:	Name:
Straße / PLZ / Ort:	
Telefon:	E-Mail:
Geburtsdatum:	Geschlecht: männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/>

ggf. gesetzlicher Vertreter (Betreuer bzw. Erziehungsberechtigter bei Minderjährigen)	
Name:	Vorname:
Anschrift (falls abweichend):	

Hinweis gemäß § 33 BDSG und Zustimmungserklärung

Die erhobenen personenbezogenen Daten des Mitglieds und des gesetzlichen Vertreters werden zum Zweck der Mitgliederverwaltung in einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage gespeichert und verarbeitet. Je nach Anforderung des zuständigen Fachverbands oder des BLSV werden die Daten an diese zu deren Verwaltungszwecken weitergeleitet.

Hiermit stimme ich der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu.

Haftungsübernahme (bei Minderjährigen als Neumitglied): Hiermit erkläre ich, dass ich als Erziehungsberechtigter die Haftung für die jeweils fälligen Mitgliedsbeiträge meines Kindes mit übernehme.

Die Mitgliedschaft kann jeweils zum 30.6. und 31.12. eines Jahres mit einer Frist von 6 Wochen im Voraus gekündigt werden. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

Ort, Datum	Unterschrift des Neumitglieds bzw. des gesetzlichen Vertreters
------------	---

TURNGEMEINDE LANDSHUT

von 1861 e.V. im Sportzentrum West



Mitgliedsbeiträge nach Beitragsgruppen	Monatsbeitrag
I Erwachsene	10,00 Euro
II Jugendliche (15. bis 18. Lebensjahr) IIa Ehepartner von Mitgliedern, Versehrte (nur auf Antrag), Rentner/Pensionisten (automatische Umstellung bei Männern ab dem 62. und bei Frauen ab dem 60. Lebensjahr) IIb Schüler, Auszubildende, Studenten, FSJ über 18 Jahre und Arbeitslose (nur auf Antrag)	8,00 Euro
III Kinder (bis vollendetem 14. Lebensjahr)	5,50 Euro
0a Ehrenmitglieder 0b jedes vierte und weitere Familienmitglied bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, sofern es zum gleichen Haushalt zählt	beitragsfrei
einmalige Aufnahmegebühr	12,00 Euro

Gültig ab Januar 2011: Die Mitgliedsbeiträge werden von der Mitgliederversammlung beschlossen. Sie sind jeweils vierteljährlich oder halbjährlich im Voraus fällig.

Einzugsermächtigung / SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich die Turngemeinde Landshut von 1861e.V. widerruflich, die von oben genanntem Mitglied zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von nachstehendem Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. (Abbuchungstag: der 15. Tag des 1. Quartalsmonats, Mandatsreferenz: Mitgliedsbeitrag)

Gewünschte Fälligkeit der Mitgliedsbeiträge (bitte ankreuzen): vierteljährlich wiederkehrend
 halbjährlich wiederkehrend

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungszeitraum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Angaben zur Zahlungspflichtigen	
Vorname:	Name:
Straße + Nr. / PLZ / Ort:	
Konto / IBAN:	BLZ / BIC:

Bestätigung der Einzugsermächtigung	
Ort, Datum	Unterschrift des Kontoinhabers bzw. des gesetzlichen Vertreters

Bitte beachten Sie:

Der Mitgliedsausweis kann in der Geschäftsstelle oder am Eingangskreuz abgeholt werden. Die Fertigstellung des Ausweises kann mehrere Wochen dauern, für die Übergangszeit sind Gästerausweise in der Geschäftsstelle erhältlich.

Anmeldeformular für Kindersportschule (KiSS)

Hiermit melde ich meine Tochter / meinen Sohn zur Kindersportschule (KiSS) bei der Turngemeinde Landshut an.

Angaben zum Kind	
Name, Vorname:	Geburtsdatum:
Kindergarten / Schule:	Gruppe / Klasse:
Name, Vorname des / der Erziehungsberechtigten	
Straße / PLZ / Ort:	
Telefon:	E-Mail:
Geburtsdatum:	

Mein Kind ist Mitglied bei der Turngemeinde Landshut: ja nein (bitte TGL-Mitgliedsantrag ausfüllen!)
(Für die Teilnahme in der Kindersportschule ist eine Mitgliedschaft in unserem Verein erforderlich)

Ich melde mein Kind zu folgendem Kurs der KiSS an (siehe auch Rückseite):

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Ausbildungsstufe 1a | <input type="checkbox"/> Ausbildungsstufe 2 |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungsstufe 1b | <input type="checkbox"/> Ausbildungsstufe 3 |
| | <input type="checkbox"/> Ausbildungsstufe 4 |

Ich bin damit einverstanden, dass von mir / meinem Kind im Rahmen der Aktivitäten bei der Turngemeinde Landshut gemachte Bilder für Zwecke der Vereinspräsentation genutzt werden dürfen. Ein schriftlicher Widerspruch ist jederzeit möglich und an die Geschäftsstelle zu richten.

Ich erkenne die Vereinssatzung und die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ausdrücklich an.

Hiermit stimme ich der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu.

Haftungsübernahme: Hiermit erkläre ich, dass ich als Erziehungsberechtigte/r die Haftung für den jeweils fälligen KiSS-Beiträge meines Kindes mit übernehme.

Ort, Datum	Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten
------------	---

TURNGEMEINDE LANDSHUT von 1861 e.V. im Sportzentrum West



Beiträge für die Kindersportschule (KiSS)	Monatsbeitrag
KISS-Beitragsgruppe 1: Ausbildungsstufe 1a (Mini-KiSS): Kinder von zwei bis drei Jahren mit Eltern (1x wöchentlich 60 Minuten) Ausbildungsstufe 1b (Mini-KiSS): Kinder von drei bis vier Jahren ohne Eltern (1x wöchentlich 60 Minuten)	20,00 Euro
KISS-Beitragsgruppe 2: Ausbildungsstufe 2: Kinder 5/6 Jahre (Vorschulkinder) Ausbildungsstufe 3: Kinder 7/8 Jahre (1.+2. Grundschulklasse) Ausbildungsstufe 4: Kinder 9/10 Jahre (3.+4. Grundschulklasse) (Ausbildungsstufen 2-4: jeweils 2x wöchentlich 60 Minuten)	30,00 Euro

Gültig ab Oktober 2012: Die Beiträge für die Kindersportschule (KiSS) werden von der Mitgliederversammlung beschlossen. Sie sind jeweils vierteljährlich im Voraus fällig.

Einzugsermächtigung / SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich die Turngemeinde Landshut von 1861e.V. widerruflich, die von oben genanntem Mitglied zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von nachstehendem Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Fälligkeit der KiSS-Beiträge: vierteljährlich wiederkehrend
 (Abbuchungstag: der 15. Tag des 1. Quartalsmonats, Mandatsreferenz: Mitgliedsbeitrag)

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungszeitraum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Angaben zur Zahlungspflichtigen	
Vorname:	Name:
Straße + Nr. / PLZ / Ort:	
Konto / IBAN:	BLZ / BIC:

Bestätigung der Einzugsermächtigung	
Ort, Datum	Unterschrift des Kontoinhabers bzw. des gesetzlichen Vertreters

Die Mitgliedschaft in der KiSS kann gemäß der TGL-Satzung nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum 30. Juni und 31. Dezember des jeweiligen Jahres gekündigt werden. Wird nur die Mitgliedschaft in der KiSS gekündigt, bleibt die Vereinsmitgliedschaft an sich bestehen.

Turngemeinde Landshut v. 1861 e.V.

Sandnerstraße 7 · 84034 Landshut · Telefon 08 71 / 6 20 79 · Fax 08 71 / 64 03 24

VEREINSLEITUNG Vorstand:

1. Vorsitzende:

Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner,
Pfarrfeldstraße 44, 84036 Landshut

2. Vorsitzender:

Harald Kienlein
Falkenstraße 32a, 84036 Landshut

3. Vorsitzender:

Christian Temporale
Karpatenweg 2, 84028 Landshut

Schatzmeister:

Georg Schächinger
Klötzlmüllerstraße 24, 84034 Landshut

Protokollführer:

Hans Kolmhuber
Götzstraße 42, 84032 Altdorf

Sportleiter:

Werner Forster
Am Golfplatz 18a, 93077 Lengfeld

Jugendleiter:

Florian Frohnholzer
Karl-Holzer-Straße 3d, 84032 Landshut

Kooptiertes Vorstandsmitglied:

Werner Siegl
Bayernstraße 6a, 84032 Altdorf

Abteilungsleiter:

Aerobic-, Jazz- und Steptanz:

Michaela Meidel
Michaela.Meidel@gmx.de

Basketball:

Geschäftsstelle
Tel. 0 87 1 / 6 20 79

Behinderten- und Versehrten sport:

Claudia Hahn
claudia.hahn32@gmail.com

Faustball:

Manuel Knott
Tel. 08 71 / 5 04 61 78
knott.manuel@googlemail.com

Fechten:

Joachim Rogos
Tel. 08 71 / 9 45 39 64

Freizeitsport Volleyball:

Renate Nettinger
Tel. 08 71 / 96 52 31

Handball:

Uli Dirscherl
Tel. 01 51 / 15 14 92 93
dirschlerl@ibhr.de

Gewichtheben, Fitness, Schwerathletik:

Franz Neuhuber
Tel. 0 85 61 / 7 17 83 p., Fax 0 85 61 / 3004-139 D
franz.neuhuber@t-online.de

Garde- und Schautanz:

Sandra Seibold
Tel. 0 87 07 / 27 68 474

Judo:

Anke Bauer
Tel. 08 71 / 14 34 97 51

Ju-Jutsu:

Rolf Strauß
Tel. 08 71 / 7 33 66
rolf.strauss@freenet.de

Karate:

Alexander Götz
karate.tglandshut@gmail.com

Leichtathletik:

Matthias Kuhnert
Tel. 08 71 / 6 20 79

Reha-Sport:

Antonie Ostermeier
Tel. 0 87 04 / 92 99 30

Rock'n' Roll:

Erhard Buchner
Tel. 08 71 / 7 24 14

Tanzsport:

Irmgard Blümel
irmi.b@gmx.de

Tischtennis:

Richard Hegele
Tel. 08 71 / 3 19 41 03

Turnen:

Michael Bruckbauer
Tel. 01 51 / 24 17 63 21

Volleyball:

Kerstin Schäfferer
Tel. 08 71 / 9 66 31 16
KerstinsFamilie@gmx.de

Auskunft für Gruppen:

Aikido: Wolfgang Kamp Tel. 08 71 / 6 35 79
wolfgang.kamp@aikido-landshut.de

Bauchtanz: Petra Hermann Tel. 08 71 / 5 57 82

Biathlon: Stephan Bitzinger Tel. 08 71 / 77 01 81

Rope Skipping: Steffi Frohnholzer Tel. 08 71 / 6 20 79

Steptanz: Regina Nagl Tel. 08 71 / 6 92 82

T'ai Chi Chuan: Hans-Jörgen Aumüller Tel. 08 71 / 9 75 07 33

Unihockey: Bernhard Förster Tel. 08 71 / 6 20 79

Kung Fu: Sylvia Huber Tel. 08 785 / 504

Tel. 015 22 / 841 10 87

Abteilung	Gruppe	Alter	Tag	Uhrzeit	Ort, Halle	
Basketball	U10	9 - 10	Freitag	15.30 - 17.00	Sonderpädagogische Förderzentrum	
	U12	11 - 12	Dienstag	17.00 - 18.30	RS	
	U11w	10 - 11	Freitag	17.00 - 19.00	Sonderpädagogische Förderzentrum	
	U14	13 - 14	Montag	17.00 - 18.30	RS	
	U15 w	14 - 15	Dienstag	18.30 - 20.00	RS	
	U16	15 - 16	Dienstag	18.30 - 20.00	SZW-4/5	
			Donnerstag	18.30 - 20.00	RS	
	Herren I		Montag	20.00 - 22.00	SZW 1/2/3	
			Donnerstag	20.00 - 22.00	SZW 4/5	
	Herren II		Montag	18.30 - 20.00	RS	
	Herren II (U18/U20)		Donnerstag	20.00 - 22.00	RS	
	Damen		Dienstag	20.00 - 22.00	SZW 4/5	
			Freitag	19.00 - 20.30	Sonderpädagogische Förderzentrum	
	Faustball	Minis		Montag	17.00 - 19.00	HLG
		Jugend weiblich und männlich		Montag	18.00 - 20.00	HLG
		Erwachsene		Montag	18.00 - 22.00	HLG
			Donnerstag	20.00 - 22.00	SZW-Halle 1/2/3	
Sommertraining		Minis + Schüler/innen	Montag	17.00 - 19.00	Feld 4	
			Mittwoch	16.30 - 18.00	Feld 4	
		Jugend (14 - 18 Jahren)	Montag	17.30 - 19.30	Feld 4	
			Mittwoch	18.00 - 20.00	Feld 4	
		Damen I	Freitag	18.00 - 20.00	Feld 4	
			Montag	18.00 - 20.00	Feld 4	
		Damen II	Mittwoch	18.00 - 20.00	Feld 4	
			Mittwoch	18.00 - 20.00	Feld 4	
		Herren I+II	Mittwoch	18.00 - 20.00	Feld 4	
			Freitag	18.00 - 20.00	Feld 4	
Fechten		Aktive		Montag	20.00 - 22.00	SZW-6
				Freitag	20.30 - 22.00	SZW-6
Handball	Herren 1	ab 17-	Dienstag	20.00 - 22.00	SZW-1/2/3	
			Donnerstag	19.30 - 22.00	HLG	
			Freitag	20.00 - 22.00	SZW-1/2/3	
	Herren 2	ab 17-	Donnerstag	20.00 - 22.00	HCG	
			Freitag	18.00 - 19.30	SZW-1/2/3	
	Damen 1	ab 16-	Dienstag	20.00 - 22.00	HLG	
			Freitag	19.30 - 20.30	SZW-1/2/3	
	Jugend A m	17 - 18	Mittwoch	20.00 - 22.00	SZW-1/2/3	
			Freitag	18.00 - 19.30	SZW-1/2/3	
	Jugend A w	17 - 18	Dienstag	18.30 - 20.00	HLG	
			Freitag	15.00 - 16.30	SZW-1/2/3	
	Jugend B m	15 - 16	Mittwoch	18.30 - 20.00	HCG	
			Donnerstag	18.30 - 20.00	HCG	
	Jugend C m	13 - 14	Mittwoch	17.00 - 18.30	HCG	
			Freitag	16.30 - 18.00	HCG	
	Jugend C w	13 - 14	Mittwoch	17.00 - 18.30	HLG	
			Donnerstag	16.30 - 18.00	WS	
	Jugend D m	11 - 12	Mittwoch	17.30 - 19.00	SZW-1/2/3	
			Freitag	16.30 - 18.00	SZW-1/2/3	
	Jugend E m/w	9 - 10	Mittwoch	16.30 - 17.30	SZW-1/2/3	
			Freitag	15.00 - 17.00	HLG	
	Jugend D w	11 - 12	Dienstag	17.00 - 18.30	HLG	
		Freitag	15.00 - 17.00	HLG		
	Jugend F	7 - 8	Freitag	15.00 - 16.30	HCG	
	Bambini m/w	4 - 6	Freitag	14.45 - 16.15	COS	
			Freitag	17.00 - 19.00	WS	
	Koordinatives Training	U14	Montag	17.00 - 18.30	SZW-1	
			Montag	18.30 - 20.00	SZW-1	
			Freitag	19.30 - 21.30	WS	
Judo	AH		Freitag	19.30 - 21.30	WS	
	Herren/Damen Wettkampf	ab 16 -	Montag	20.00 - 21.45	SZW-7	
		ab 16 -	Donnerstag	20.00 - 21.45	SZW-7	
	Herren/Damen Allgemein	ab 16 -	Mittwoch	20.00 - 21.45	SZW-7	
	Schüler Anfänger	5 - 8	Montag	15.30 - 17.00	SZW-7	
		5 - 8	Mittwoch	15.00 - 16.30	SZW-7	
	Schüler Anfänger+Fortgeschrittene	8 - 15	Montag	17.00 - 18.30	SZW-7	
		8 - 15	Donnerstag	16.45 - 18.15	SZW-7	
	Jugend Wettkampf	10 - 17	Freitag	18.30 - 20.00	SZW-7	
	Breitensport Technik		Sonntag	10.00 - 11.30	SZW-7	
Aikido (Tel: 63579, Kamp)	Männer und Frauen		Montag	19.00 - 20.30	KH	
			Donnerstag	19.00 - 21.15	KH	
			Sonntag	16.30 - 18.45	SZW-7	
			Montag	18.00 - 19.00	SZW-7	
Ju-Jutsu	Duo-Training		Montag	18.00 - 19.00	SZW-7	
	Kinder / Jugendliche		Dienstag	18.00 - 19.15	SZW-7	
	Anfänger und Fortgeschrittene		Dienstag	19.15 - 20.30	SZW-7	
			Donnerstag	18.15 - 20.00	SZW-7	
	Sandsack / Kondition Training		Freitag	17.00 - 18.30	SZW-7	
	Kampfttraining		Samstag	15.30 - 17.00	SZW-7	
Karate	Kampfttraining		Sonntag	13.00 - 16.00	SZW-7	
	Männer und Frauen		Dienstag	20.30 - 22.00	SZW-7	
			Freitag	20.00 - 22.00	SZW-7	
			Samstag	14.00 - 15.30	SZW-7	
	Aktive		Donnerstag	20.00 - 22.00	SZW-8	
	Demo-Team		Samstag	18.00 - 20.00	SZW-7	
	Jugend, Schüler		Mittwoch	17.30 - 19.00	SZW-9	
			Samstag	14.00 - 15.30	SZW-7	
	Kinder, Schüler	8 - 12	Dienstag	16.30 - 18.00	SZW-7	
		8 - 12	Freitag	15.30 - 17.00	SZW-7	
Leichtathletik	Bambinis 2005/2006	6 - 7	Dienstag	16.30 - 18.00	Stadion/Halle	
	U12 (2004,2003,2002,2001)	8 - 11	Donnerstag	17.00 - 18.30	Stadion/Halle	
	U14 (2000,1999)	12 - 13	Donnerstag	17.00 - 19.00	Stadion/Halle	
	Schüler A, Jugend, Aktive	14 -	Montag	17.30 - 19.30	Stadion	
			Dienstag	17.30 - 19.30	Stadion	
			Donnerstag	17.30 - 19.30	Stadion	
			Freitag	17.30 - 19.30	Stadion	
			Samstag	Nach Absprache		
	Lauftreff		Montag	18.00 - 19.00	vor dem Stadion	
			Mittwoch	9.00 - 10.00	vor dem Stadion	
Rock'n'Roll	Kinder, Jugendliche		Mittwoch	16.00 - 18.00	SZW-8	
			Freitag	18.00 - 20.00	SZW-8	
	Aktive		Freitag	20.00 - 22.00	SZW-8	
Tanzsport	Lateinformation A-Team		Mittwoch	18.00 - 21.00	PuP	
			Sonntag	18.00 - 21.00	SZW-6	
	Freies Training		Dienstag	18.15 - 20.15	PuP	

			Freitag	16.00 - 18.00	PuP
			Samstag	10.00 - 14.00	SZW-6
			Sonntag	10.00 - 17.00	SZW-6
			Sonntag	ab 17.00	SZW-9
			Freitag	18.00 - 19.00	PuP
	Einsteiger-/Jugendgruppe	ab 12			
	Einzeltraining Standard		Infos siehe Homepage		www.tanzen-in-landshut.de
	Pastime Dancers		Infos siehe Homepage		www.tanzen-in-landshut.de
	Breitensportgruppe Einsteiger		Dienstag	19.15 - 20.15	PuP
			Freitag	19.15 - 20.00	PuP
	Breitensportgruppe		Dienstag	20.15 - 21.45	PuP
			Freitag	20.00 - 21.45	PuP
	Hexengruppe		Montag	19.15 - 20.30	SZW-8
	Kinder - Gruppe Line Dance		Montag	16.00 - 47.30	SZW-8
	Bauchtanz Anfänger		Dienstag	18.00 - 19.00	SZW-8
	Bauchtanz Fortgeschrittenen		Dienstag	19.00 - 21.00	SZW-8
Tai Chi Chuan	Fächertraining		Montag	17.30 - 20.00	SZW-9
	Handform Wiedereinsteiger+Fortgeschrittene		Mittwoch	19.00 - 20.30	SZW-9
	Nach Vereinbarung		Samstag	10.00 - 11.30	SZW-8
Tischtennis	Damen und Herren		Dienstag	19.30 - 22.00	SZW-6
			Donnerstag	19.30 - 22.00	SZW-6
	Jugend m/w		Dienstag	17.00 - 19.30	SZW-6
			Donnerstag	17.00 - 19.30	SZW-6
	geschlossene Trainingsgruppe/Spielbetrieb		Samstag	14.00 - 22.00	SZW-6
			Sonntag	09.00 - 13.00	SZW-6
Turnen Kleinkinder	Eltern & Kind	2 - 4	Montag	9.30 - 10.30	SZW-4/5
		2 - 4	Dienstag	9.30 - 10.45	SZW-4/5
		2 - 4	Donnerstag	9.30 - 10.30	SZW-4/5
		3 - 4	Freitag	9.30 - 10.30	SZW-4/5
		2 - 2	Freitag	10.30 - 11.30	SZW-4/5
Turnen Geräteturnen	Kinder	3 - 4	Mittwoch	15.00 - 16.00	SZW-4/5
	Leistungsgruppen w		Montag	16.00 - 21.00	SZW-4/5
			Mittwoch	16.00 - 21.00	SZW-4/5
			Freitag	17.00 - 21.00	SZW-4/5
	Leistungsgruppen m		Montag	16.00 - 20.00	SZW-4/5
			Donnerstag	16.00 - 18.00	SZW-4/5
			Freitag	16.00 - 20.00	SZW-4/5
	Mädchen + Jungen	5 - 6	Dienstag	15.00 - 16.00	SZW-4/5
		5 - 6	Donnerstag	15.00 - 16.00	SZW-4/5
	Mädchen	5 - 6	Montag	15.00 - 16.00	SZW-4/5
		7 - 11	Dienstag	16.00 - 18.00	SZW-4/5
		7 - 11	Freitag	15.00 - 17.00	SZW-4/5
		12 - 14	Montag	16.00 - 18.00	SZW-4/5
		12 - 14	Mittwoch	16.00 - 18.00	SZW-4/5
	Jungen	7 - 14	Donnerstag	16.00 - 18.00	SZW-4/5
Showtanz	Dream Dance Bambinis	3 - 5	Freitag	15.00 - 16.00	SZW-9
	Dream Dance Kids	6 - 10	Freitag	16.00 - 17.00	SZW-9
	Dream Bambis/Turniergruppe	7 - 9	Dienstag	16.00 - 18.00	SZW-9
			Freitag	17.00 - 19.00	SZW-9
	Crazy Dream Chicas	10 - 12	Dienstag	16.00 - 18.00	SZW-9
			Freitag	17.00 - 19.00	SZW-9
	Dream Dance Teens	10 - 15	Montag	17.00 - 19.00	FOS
			Sonntag	17.00 - 18.00	SZW-9
	Dream Dance	ab 15	Mittwoch	19.00 - 21.00	SZW-4/5
			Freitag	19.00 - 22.00	SZW-9 und SZW-4/5
Rope Skipping	Solo/Duo		Montag	15.00 - 17.00	SZW-9
	Anfänger	6 - 8	Freitag	15.45 - 17.00	URS
	Nachwuchsgruppe	8 - 10	Freitag	17.00 - 18.30	URS
	Auftrittsgruppe		Montag	18.30 - 20.00	PuP
			Freitag	18.30 - 20.00	URS
Gymnastik	Gymnastik (m/w)		Donnerstag	9.00 - 10.00	SZW-1/2/3
	Schongymnastik (m/w)		Dienstag	9.00 - 9.45	SZW-6
	Rhythmische Gymnastik (m/w)		Dienstag	10.00 - 11.00	SZW-6
	Ü-30 Gymnastik (m/w)		Mittwoch	10.00 - 11.00	SZW-9
	Walking/Nordic Walking		Donnerstag	8.30 - 10.00	Im Freien (Treffpunkt Eingang SZW)
			Freitag	9.00 - 10.00	Im Freien (Treffpunkt Eingang SZW)
	Männerymnastik		Donnerstag	19.00 - 20.00	SZW-1
	Freizeitsport		Donnerstag	19.00 - 20.00	SZW-2/3
	Ski- und Konditionsgymn. (m/w)		Dienstag	19.00 - 20.00	SZW-1/2/3
	Wirbelsäulengymnastik (m/w)		Mittwoch	9.00 - 10.00	SZW-9
			Donnerstag	16.00 - 17.00	SZW-6
			Donnerstag	19.00 - 20.00	SZW-4/5
Behinderten-, Versehrten-, Rehasport	Herzsportgruppe		Montag	17.45 - 19.00	SZW-6
Volleyball	Damen I (Bezirksliga)		Montag	20.00 - 22.00	VfL Halle
			Mittwoch	20.00 - 22.00	VfL Halle
			Freitag	20.00 - 22.00	HLG
	Damen II (Bezirksklasse)		Montag	19.00 - 20.30	VfL Halle
			Mittwoch	18.30 - 20.30	HLG
			Freitag	18.30 - 20.00	HLG
	A-Jugend weiblich	Jg. 95 - 97	Montag	18.30 - 20.00	VfL Halle
			Freitag	18.30 - 20.00	HLG
	Quereinsteiger w + C-Jgd. W	Jg. 95 - 98	Mittwoch	18.30 - 20.00	VfL Halle
	Quereinsteiger	Jg. 99 - 00	Montag	17.00 - 18.30	VfL Halle
			Mittwoch	18.30 - 20.00	VfL Halle
			Freitag	18.30 - 20.00	HLG
	Mädchen SAG	Jd. 01 - 03	Montag	17.00 - 19.00	VfL Halle
			Freitag	17.00 - 18.30	HLG
	Mädchen SAG	Jg. 03 und jünger	Freitag	17.00 - 18.30	HLG
	Jugend männlich (Anfänger) SAG	Jg. 01 und jünger	Montag	16.45 - 18.15	SZW-2
			Freitag	17.00 - 18.30	HLG
	Jugend männlich	Jg. 95 und jünger	Montag	20.00 - 22.00	HCG
			Mittwoch	18.30 - 20.00	HLG
			Freitag	20.00 - 22.00	HLG
Breitensport	NEU "U25 Mixed"		Freitag	20.00 - 22.00	HLG
	Handball Alte Liga		Freitag	19.30 - 21.00	WS
	Freizeitsport Volleyball		Dienstag	10.00 - 11.45	SZW-1/2
			Dienstag	20.00 - 22.30	FOS-oben
			Mittwoch	19.30 - 21.30	FOS-unten
			Mittwoch	20.00 - 21.30	FOS-oben
			Donnerstag	10.00 - 11.45	SZW-1
			Donnerstag	20.00 - 22.30	FOS-oben
			Donnerstag	20.00 - 21.30	HLG-3
			Freitag	18.00 - 19.45	FOS-oben

		Freitag	18.30 - 21.30	RS
		Freitag	20.00 - 22.30	FOS-oben
Unihockey		Montag	20.00 - 22.00	SZW-4/5
Kung Fu	geschlossene Gruppe	Mittwoch	18.30 - 21.00	SZW-10 (Tanzstudio)
Biathlon		Dienstag	18.30 - 20.00	Stadion
		Donnerstag	18.30 - 20.00	Stadion
	Allgemeine Jazzstunden: Jazz			siehe aufliegendes Programm !!!
	Allg. Jazzstunden: Aerobic			siehe aufliegendes Programm !!!
	Allg. Jazzstunden: Steptanz			siehe aufliegendes Programm !!!
	Stept.: Kinder, Jgd. Anfang., Mittelstufe			siehe aufliegendes Programm !!!
Kraft- & Fitnessbereich	Kraft - Fitness - Bodybuilding	Montag	8.00 - 13.00	SZW
		Montag	14.30 - 22.00	SZW
		Di - Fr	8.00 - 22.00	SZW
		Samstag	9.00 - 16.00	SZW
		Sonntag	9.00 - 16.00	SZW

RS Realschule
SFZ Sonderpädagogisches Förderzentrum
SZW Sportzentrum West (Hallen 1 - 10 + Stadion)
FOS Staatliche Fachoberschule
HLG Hans-Leinberger-Gymnasium
HCG Hans-Carossa-Gymnasium
WS Staatliche Wirtschaftsschule
COS Carl Orff Grundschule
KH Karl Heiß Grundschule
PuP Peter und Paul Grundschule
URS Ursulinen Realschule
VfL VfL Landshut-Achdorf e. V.

Christoph-Dorner-Straße 18, 84028 Landshut
Schulstr. 3, 84036 Landshut
Sandnerstr. 7, 84034 Landshut
Marienplatz 11 84028 Landshut
Jürgen-Schumann-Straße 20 84034 Landshut
Freyung 630a 84028 Landshut
Parkstraße 41 84032 Landshut
Lortzingweg 8 84034 Landshut
Neue Bergstraße 4 84036 Landshut
Niedermayerstraße 14 84028 Landshut
Bischof-Sailer-Platz 537 84028 Landshut
Veldener Straße 90 84036 Landshut



BAUM AM SCHUH – SCHUH AM BAUM? Nein, das ist – wie umfangreiche Recherchen ergeben haben – kein schrecklich neues Kunstobjekt. Gesucht wird vielmehr eine holde Maid, vermutlich eine aus dem hohen Norden der Republik. Denn dort ist es am Polterabend pünktlich um Mitternacht schöner Brauch, den Schuh der Frau an einen Baum zu nageln. Und den Trinkbecher offensichtlich gleich dazu. Warum? Damit sie nicht mehr weglaufen und – reine Vermutung! – nicht mehr absaufen kann. Sollten am Tatort vor dem Sportzentrum West auch noch Spuren einer verbrannten Junggesellenhose auftauchen, selbst dann muss man sich – zumindest laut „SOKO Schuhbaum“ – nicht wirklich um das Wohlbefinden des armen Kerls sorgen. Für den ist Fremdgehen halt nicht bloß sprichwörtlich passé...

IMPRESSUM

Herausgeber: Turngemeinde Landshut von 1861 e.V.

Sandnerstraße 7 · 84034 Landshut
Telefon: 0871 / 620 79 · Telefax: 0871 / 64 03 24
E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
Internet: www.turngemeinde.de

Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag: 8.00 – 17.00 Uhr;

Herstellung:
Druckerei W. Dullinger GmbH, 84028 Landshut
Auflage: 2.800 Stück

Verantwortlich Werbung: Bernhard Förster

Illustration: Anja Just
V.i.S.d.P.: Michael Selmeier

Erscheinungsweise:
RUNDSCHAU erscheint zweimal jährlich.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Die Artikel stellen die Meinung der Verfasser dar.

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung der Redaktion.

Mehr Komfort für Ihre Gesundheit.



Sportlich und fit - 365 Tage im Jahr.

Mit unserer Kranken- und Unfallversicherung genießen Sie modernste medizinische Versorgung. Wir informieren Sie gerne wie.

Subdirektion Mock & Partner GmbH

Altstadt 18
84028 Landshut

Telefon 0871-92 32 30
Telefax 0871-92 32 32 3
E-Mail: mockundpartner@t-online.de
www.mock.vkb.de



**Eine richtig gute Zeit haben –
natürlich im CityCenterLandshut!**



CCL

CityCenterLandshut

preis u. die werber - www.diewerber.info

| Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9.30 bis 20.00 Uhr |

| CCL, Am Alten Viehmarkt 5, 84028 Landshut-Ost, 0871 / 4 30 3179, www.ccl-la.de |

| Rund 50 Fachgeschäfte | 800 City-Parkplätze, von 6 bis 20 Uhr 1 Stunde kostenfrei! |

| Kinopolis - Multiplexkino mit 11 Sälen | Erlebnisastronomie „von Cappuccino bis Pasta“ |

